



Unser Panketal

Gemeindemagazin 16. Ausgabe
Mit wichtigen Verzeichnissen und Straßenplan
Kostenlos in alle Haushalte



Sie halten die 16. Ausgabe des Magazins „Unser Panketal“ in Ihren Händen. Wie üblich finden Sie auf den Seiten einen informativen Überblick über die unterschiedlichen Unternehmen, vielseitigen Vereine und kulturellen Angebote, die unseren Ort auszeichnen. Davon, wie bunt und vielfältig unsere Gemeinde ist, konnten wir uns in diesem Jahr glücklicherweise wieder auf der Schlendermeile überzeugen, die in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt ausfallen musste. Aber auch das Rathausfest erfreute sich vieler Besucherinnen und Besucher, genau wie die „Fête de la Musique“, die dieses Jahr dank engagierter Bürgerinnen und Bürger erstmals auch in Panketal stattfand. Schön war auch, dass der Seniorentag im Seniorenpflegeheim Eichenhof ebenfalls wieder durchgeführt werden konnte. Das zeigt, dass Menschen aller Generationen gern zusammenkommen, um miteinander zu feiern – besonders nachdem wir so lange auf diese Veranstaltungen verzichten mussten.

Seit diesem Jahr gibt es ein neues Leitbild für die Gemeinde Panketal. Die Vorgänger-Version stammte aus dem Jahr 2007. Es wurde also höchste Zeit, dass wir es auf einen aktuellen Stand gebracht haben. Mit dem Leitbild geben wir unserer Arbeit im Rathaus, im Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal, auf dem Betriebshof und in den Kitas und Schulen einen Handlungsrahmen. Es gibt vier zentrale Themen: 1. Nachhaltigkeit, 2. Generationengerechtigkeit, 3. Kita und Schule und 4. Öffentliche Ordnung und Sicherheit. Daran ist zu erkennen, welchen Themen wir uns verstärkt widmen wollen. Sie sind auch als Zielsetzung zu verstehen und veranschaulichen die Arbeitsweise der Verwaltung im Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern. Das Leitbild soll verdeutlichen, dass wir trotz unterschiedlicher Aufgabengebiete und Interessen immer die Gesamtheit der Gemeinde im Blick haben.

Natürlich spielt auch die Förderung der Wirtschaft in unserem Ort eine wichtige Rolle. In diesem Magazin ist eine Vielzahl von Firmen mitsamt ihren Angeboten zu finden. Es wird deutlich, dass es verschiedene Unternehmen in Panketal gibt, die Anreize zum Schlendern, Shoppen und Genießen bieten. Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, darin bestärken, vor Ort einzukaufen, essen zu gehen, Veranstaltungen zu besuchen, Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen oder hiesige Firmen mit Aufträgen zu versorgen. Einen weiteren Überblick bietet die Kampagne „Kauft lokal“ auf der Webseite der Gemeinde, die wir im Zuge der Coronapandemie zur Stärkung der ortsansässigen Wirtschaft ins Leben gerufen haben. Neben den guten Einkaufsmöglichkeiten sorgen rund 150 Vereine für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Auch darüber informiert das aktuelle Magazin – genau wie über die medizinische Versorgung in unserem Ort.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe „Unser Panketal“.

Ihr Bürgermeister

Maximilian Wonke

Die Gemeinde Panketal in Wort und Bild

Vorwort des Bürgermeisters	2
Inhaltsverzeichnis/Impressum	3
Gemeindeverwaltung	7-8
Endlich wieder Rathausfest!	10-11
Traditionelles Entenrennen	12
Fête de la Musique	18-19
Unternehmensverzeichnis	20, 22, 24
15. Schlendermeile	23, 25
Baumfest im Robert-Koch-Park	26-27
Martina Kruschke verabschiedet	28
Hier lernt es sich besser	30-31
Ärzteverzeichnis	34
Notrufe	40
Vernissage im Rathaus	50
Stricknadelgeklapper	51
Vereinsregister	52
Blue White Swans	53
In Hobrechtsfelde ist 'was los!	54-55
Umgebungsplan	58
Radwegenetz für Panketal	59
Straßenplan Ortsteil Zepernick	60-61
Straßenplan Ortsteil Schwanebeck	62-63

Service in Panketal

Ambulanter Pflegedienst	38, 45, 47
Bauelemente	15
Bau- und Planungsbüro	4
Bauunternehmen	8
Bestattungsinstitut	46
Bildungseinrichtung	29, 30-31
Deutsches Rotes Kreuz	40

Elektroanlagen	5
Energieunternehmen	25
Fleischerei	56
Freizeit- und Baumarkt	14
Friseur	40, 46
Garten- und Landschaftsbau	15, 16
Generationenberatung	56
Glaserei	6
Hausgeräte/Küchen	14, 16
Heizung/Sanitär/Solar	4, 6
Hörakustikstudio	41
Immobilien	6, 64
Intensivpflege	48
Internistisch-nephrologische Praxis	35
Kindertageseinrichtung	32
Kosmetikstudio	34
Malerbetrieb	13, 17
Möbel für Kinder und Kita	33
Omnibusbetrieb & Reisebüro	58
Optiker	44, 46
Physiotherapie	38, 44
Rohrreinigung	12
Seniorenpflegeheim	42, 45
Steuerberater	56
Tagespflege	36-37, 43
Terrassendächer	21
Tischlerei	9
Verlag	8
Versicherung	57
Wundmanagement	39
Zahnarzt	49



Baumfest im Robert-Koch-Park

Impressum

Gemeindemagazin Panketal, 16. Auflage 2022
© Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck sowie jede sonstige Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages.

Redaktion & Fotos

Irina Voigt, Edgar Nemschok, Amdreas Schönstedt, Frank Wollgast, Gemeinde Panketal, Gymnasium Panketal, Doreen Henschel

PR-Redaktion

Marco Pohling

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei

Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag

Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15 370 Fredersdorf • Tel. 03 34 39/1 46 30
www.stadtmagazinverlag.de • redaktion@stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer

Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Verzeichnisse keine Gewähr. Die Broschüre wird vom Märkischen Druckhaus kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Panketal verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazin-verlag.de im Internet online abrufbar.

Das nächste Gemeindemagazin erscheint 2023.

Thiele-3-Seiten-Hof

Alt Zepernick 8 · 16341 Panketal · Tel. 030-944 144 71 · Fax 030-944 144 73 · Mobil 0171-743 79 43
www.bau-thiele.de · info@bau-thiele.de



Dipl.-Ing. Peter Thiele
INGENIEURBÜRO PANKETAL



&



Leistungsprofil des
Bauingenieur- &
Sachverständigenbüros:

- Gefügedarstellung
- Bauantragstellung
- Baufüberwachung
- Bauleitung
- Gutachterliche Beweissicherung
- Schiedsgutachten



Leistungsprofil der
Peter Thiele Projektentwicklung
GmbH & Co. KG:

- komplette Herstellung
von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Schaffung von Eigentums-
wohnungen
- Generalunternehmer
- Bauherren

Thiele & von Hoff



Heizung - Sanitär GmbH

Telefon: 030-94392466
Mail: kontakt@pankeheizung.de

Alt Zepernick 8
| 634 | Panketal

- Unser Leistungspektrum im Detail:
- Heizung / Warmwasser
 - Gas-Brennwert
 - Solarthermie
 - Wärmepumpen Sole/Luft/Wasser
 - Einfamilienhäuser komplett
 - Badezimmersanierung

www.pankeheizung.de

Alt Zepernick 8

Thiele Elektrotechnik GmbH

Ihr Fachmann für Elektro-, Licht- und Sicherheitstechnik



- EINBRUCHMILDEANLAGEN
- BRAND & RAUCHMELDESYSTEME
- BLITZ- & ÜBERSpannungsschutz
- ELEKTROINSTALLATION FÜR NEU & ALT
- BELEUCHTUNGSSYSTEME FÜR INNEN
- ALLEGEN UND SPORSTÄTTEN
- TUF- & ERMIDIAFARBEN
- BAUSTROMVERSORGUNG

„Am Stammtisch jammern liegt mir nicht“

Die Thiele Elektrotechnik GmbH verkabelt die Öffentlichen Bauten, bringt Produktionshallen zum Laufen und sorgt für Funktion und Sicherheit im neuen Holland-Park. Trotz ständiger Hochspannung nimmt sich Firmenchef Maik Thiele noch Zeit fürs Ehrenamt.

Netzwerker mit Leidenschaft

An Preiskämpfen hat sich Maik Thiele nie beteiligt. „Wir sind keine ‚Billigheimer‘. Meine Firma hat eine ordentliche Corporate Identity und ich will meine Leute ordentlich bezahlen. Wenn wir eine Stelle ausschreiben, dann soll die auch attraktiv sein. Das geht am Ende aber nur, wenn die Qualität der Arbeit von allen stimmt. Darauf achte ich und ich glaube, dass der Ruf meiner Firma genau darauf beruht. Deshalb haben wir bisher auch keine Mühe, unsere Ausbildungsstellen zu besetzen.“

Maik Thiele installiert nicht nur Netzwerke. Er selbst ist Netzwerker mit Leidenschaft.

„Mir ist es wichtig, Innungsmitglied zu sein. Dort profitiere ich von Fachvorträgen und dem Austausch mit Mitbewerbern auf dem Markt. Als Prüfungsausschussmitglied behalte ich einen Überblick über den Leistungsstand des Elektrotechnikernachwuchses.“

In der Vollversammlung der Handwerkskammer habe ich die Möglichkeit, auch mal handwerkspolitische Probleme zu adressieren und zu diskutieren.

An Stammtischen zu jammern liegt mir nicht.“

Telefon 030 - 94879888

Alt Zepernick 8 · 16341 Panketal OT Zepernick · info@thiele-etechnik.de · www.thiele-etechnik.de

Energie im Überfluss aus Holz und Sonne

Regenerative Energietechnik, das ist das, womit sich Karsten Kube und sein Unternehmen SA-GE-TEC nicht nur in Panketal einen Namen gemacht hat. Aber was steckt genau hinter dieser Technik? Es ist die umweltschonende, hocheffiziente und damit zukunftsweisende Art, Energie zu nutzen. Hier wird aus Sonne und Holz ENERGIE im Überfluss geschaffen. Wann immer es um den fachgerechten Einbau dieser hochmodernen Haustechnik in Form von Pellet-Brennkesseln, Solarthermischen Anlagen, oder Wärmepumpen geht,



Von Karsten Kube installierte Warmwasserunterstützung (li.).

ist das Team des jungen Sanitär- und Heizungsfachmanns gefragt und Geheimtipp Nummer eins. Darüber hinaus wechselt man aber selbstverständlich auch ganz einfach mal einen Heizungskessel oder erledigt andere Installationsarbeiten für gewerbliche und private Kunden. „Das haben wir nicht verlernt. Das

ist immer noch das Einmaleins bei unserer Arbeit“, verrät Karsten Kube. Der persönliche Kontakt und das Vertrauensverhältnis zum Kunden ist das zweite Geheimnis des Unternehmenserfolgs.

SA-GE-TEC • Karsten Kube
 Unterwaldenstraße 26 • 16341 Panketal
 Tel. 030/94519944
 info@sa-ge-tec.de • www.sa-ge-tec.de

Glas? – Gottschalk!

Meisterlich fertigt Holger Gottschalk Vordächer, Fenster, Türen aus Holz, Aluminium oder Kunststoff. Natürlich repariert er weiterhin zerbrochene Scheiben und Verglasungen. Auch Notverglasungen nach Glasbruch oder Einbruch zum Schutz gegen Witterung sind sein Metier. Ein weiterer Bestandteil seiner Arbeit sind Spiegel, Tischplatten, Folienbeschichtungen sowie die Fensterwartung. Sein



hohe handwerkliche Können zeigt er traditionell beim Fertigen und Gestalten von Bleiverglasungen nach Kundenwunsch. Neu und damit voll im Trend, sind Carportverglasungen. Gern rechnet der Meister Glasschäden direkt mit den Versicherungen ab.

Holger Gottschalk • Bau- und Kunstglaserie
 Lindenberger Weg 1 • 16341 Panketal
 Tel. 030/9442827
 holgergottschalk@gmx.de

Immobilien-Experte

Um ein Grundstück oder ein Wohnhaus zu verkaufen, bedarf es oft einer akribischen Aufarbeitung aller Informationen. Seit 1996 hat Heiko Deutschmann dafür die notwendige Erfahrung, Ortskenntnis und das Hintergrundwissen. „Viele Interessenten warten darauf, den passenden Baugrund oder Wohneigentum zu erwerben“, macht er Eigentümern Mut, jetzt den Schritt in Richtung Verkauf zu gehen, da derzeit beste Kaufpreise erzielt werden können. Heiko Deutschmann vermittelt Bau- und Erholungsgrundstücke, Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen im Barnim und in Berlin. Zudem realisiert er Baufinanzierungen und erstellt kurzfristig Wertermittlungen.



Deutschmann Immobilien IVD
 Büttenstraße 12 • 16321 Bernau
 Tel. 03338/705490 • Fax 03338/372141
 www.deutschmann-immobilien.com

Gemeinde Panketal

Schönowener Straße 105 • 16341 Panketal • Tel. 030/945110 • Fax 030/94511199
 www.panketal.de • E-Mail poststelle@panketal.de
 Sprechzeiten: Montag 8.30 bis 12 Uhr • Dienstag & Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 18.30 Uhr & Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
 Mittwoch & Freitag keine Sprechzeiten (nur bei Sterbefällen 09.00 bis 11.00 Uhr)

Bürgermeister			
Maximilian Wonke	Zi. 202	030/94511130	
Sekretariat/Sitzungsdienst			
M. Jansch	Zi. 202	030/94511130	
Gremienkoordinatorin			
A. Liese	Zi. 202	030/94511114	
Recht			
S. Knop	Zi. 102	030/94511129	
Pressereferent			
F. Wollgast	Zi. 209	030/94511179	
Fachbereich I – Bauwesen			
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiter			
J. Meyer-Klepsch	Zi. 112	030/94511106	
Fachdienst Hochbau und Bauplanung			
Zentrale Dienste/Vorkontierung			
C. Reimann	Zi. 113	030/94511109	
A. Korn	Zi. 113	030/94511168	
Hochbau			
K. Nowak	Zi. 108	030/94511102	
P. Schaaften	Zi. 110	030/94511133	
Orts- und Regionalplanung			
S. Pladeck	Zi. 104	030/94511170	
J. Nagel	Zi. 104	030/94511107	
A. Liebner	Zi. 117	030/94511131	
Bauordnungsrecht			
A. Noack	Zi. 109	030/94511143	
Fachdienst Gebäude-/Liegenschaftsverwaltung			
Fachdienstleiter			
C. Guttowski	Zi. 114	030/94511113	
Bäume, Grünflächen, Parks, Spielplätze			
L. Fotschki	Zi. 125	030/94511166	
Liegenschaftsverwaltung			
P. Lampe	Zi. 214	030/94511127	
Grundstücksverwaltung/Verwaltung kommunaler Objekte			
U. Poppel	Zi. 205	030/94511128	
Wohnungsverwaltung			
K. Kutschera	Zi. 205	030/94511116	
Gebäudeunterhaltung/Hausmeistereinsatz			
S. Wolfgramm	Zi. 218	030/94511169	
S. Reim	Zi. 218	030/94511187	
Betriebshofleiter Zepernicker Straße 42			
O. Meyer		030/9446255	
Fachdienst Verkehrsflächen			
Fachdienstleiterin			
S. Kehding	Zi. 107	030/94511167	
Bewirtschaftung Regenwasser/Gewässerschutz			
E. Fietsch	Zi. 117	030/94511143	
Regenwasseranschlüsse/Zufahrten/Aufgrabungen			
A. Noack	Zi. 107	030/94511194	

Erschließungsbeiträge/Fördermittel			
T. Flegler	Zi. 106	030/94511101	
Straßenverwaltung, Verkehrsangelegenheiten, ÖPNV			
T. Grünthal	Zi. 116	030/94511222	
Straßenunterhaltung/Beleuchtung			
F. Grytzka	Zi. 116	030/94511247	
Kompetenzstelle > Fördermittel und Vergabe			
A. Wendland	Zi. 108	030/94511105	
Tiefbau – Straßenbau/Beleuchtung/Brücken			
J. Dietrich	Zi. 111	030/94511118	
Tiefbau – Straßenbau/Bauerlaubnisse/Zufahrten			
R. Schnabel	Zi. 111	030/94511117	
Fachbereich II – Finanzen/öffentliche Ordnung			
Fachbereichsleiter/Fachdienstleiter			
Jens Hüniger	Zi. 124	030/94511157	
Fachdienst Finanzverwaltung			
Haushalt			
U. Folk	Zi. 121	030/94511174	
Haushalt/Inventur			
K. Heiser	Zi. 122	030/94511172	
Haushalt/Kasse			
D. Neundorf	Zi. 123	030/94511121	
Kasse			
E. Jaeschke	Zi. 120	030/94511119	
Y. Oppermann	Zi. 119	030/94511120	
Vollstreckung			
S. Diener	Zi. 103	030/94511123	
C. Scholz	Zi. 103	030/94511111	
Steuern/Führerscheinanträge			
L. Burgstett	Zi. 115a	030/94511115	
C. Krummel	Zi. 115a	030/94511161	
S. Jäger	Zi. 115	030/94511136	
Fachdienst öffentliche Ordnung			
Fachdienstleiter			
S. Langnickel	Zi. 225	030/94511152	
Feuerwehr/Sondernutzung/Werbung/Vorkontierung			
C. Ditz	Zi. 223	030/94511220	
Straßenreinigung/Veranstaltungen/Fundbüro			
M. Loboda	Zi. 225	030/94511224	
Ruhender Verkehr/Tierangelegenheiten/Bürgerhelfer			
J. Hohn	Zi. 221	030/94511221	
Standesamt/Friedhofsangelegenheiten			
A. Herold	Zi. 222	030/94511104	
Gewerbeangelegenheiten/Wirtschaftsförderung			
C. Steinhäuser	Zi. 224	030/94511103	
Pass- und Meldewesen			
T. Schopp	Zi. 208	030/94511163	
S. Yakacic	Zi. 206	030/94511162	
M. Ziehmann	Zi. 206	030/94511164	

Fachbereich III – Innere Verwaltung/Soziales/Jugend/Kultur/Sport		
Fachbereichsleiter		
Cassandra Lehnert	Zi. 210	030/94 51 11 80
Fachdienst Innere Verwaltung		
Fachdienstleiterin		
S. Graf	Zi. 217	030/94 51 11 38
Bezüge/Kindergeld/Arbeitsschutz		
A. Fiedler	Zi. 216	030/94 51 11 37
Personalangelegenheiten/ Organisation/Ausbildung		
S. Graf	Zi. 217	030/94 51 11 38
C. Köhler	Zi. 126	030/94 51 11 78
Beschaffung/Zentralregistratur/Vorkontierung		
S. Horvat	Zi. 004	030/94 51 11 50
Zentralregistratur		
D. Vollnhals	Zi. 004	030/94 51 11 71
E-Government		
D. Busse	Zi. 126	030/94 51 11 76
Systembetreuung Rathaus		
S. Schmidt	Zi. 127	030/94 51 11 42
R. Tödter	Zi. 127	030/94 51 11 22
C. Günther	Zi. 127	030/94 51 11 77
Poststelle/Empfang		
M. Ziehmann	Zi. 001	030/94 51 11 00
A. Holz	Zi. 001	030/94 51 11 00

Sie erreichen die Mitarbeiter der Gemeinde Panketal auch persönlich per E-Mail, indem Sie an den Namen „@panketal.de“ fügen, beispielsweise „m.jansch@panketal.de“

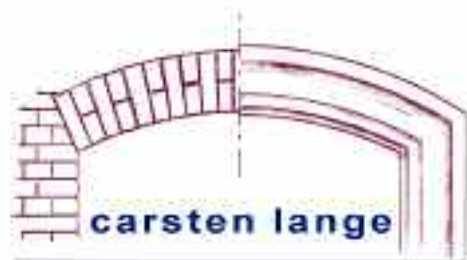
Fachdienst Soziales/Jugend/Kultur/Sport		
Fachdienstleiter		
C. Lehnert	Zi. 210	030/94 51 11 80
Kitaverwaltung		
J. Schulz	Zi. 211	030/94 51 11 85
Kita/Finanzierungen		
D. Hagen	Zi. 212	030/94 51 11 83
N. Braun	Zi. 213	030/94 51 11 86
Schulangelegenheiten/ Beschaffung Kita und Schule/Sport		
C. Hinz	Zi. 212	030/94 51 11 84
Kultur/Jugend/Soziales		
J. Stege	Zi. 201	030/94 51 11 81
Veranstaltungen/Kultur/ „Panketal Bote“/Tourismus		
C. Wilke	Zi. 201	030/94 51 11 82
Jugendkoordinatorin		
J. Kohlhaw		01 60/2 47 53 92
Eigenbetrieb Sekretariat		
D. Tschauerer	Schönower Straße 13	030/94 51 72 09
Bibliotheken		
K. Hellmich		030/94 51 11 90
M. Albrecht		
C. Konzack		

Aktuell & informativ

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine ausschließlich durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese meistens keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Informativ und interessant, denn jeder nimmt gern ein Stück Ortsgeschichte(n) in die Hand...



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Fließstraße 4 • 15370 Fredersdorf
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazin-verlag.de



Putz · Stuck · Mauerwerk

Carsten Lange
Hochbautechniker

Hufelandstraße 8
16341 Panketal, OT Zepernick
Tel.: 0174 / 319 27 76
Büro: 030 / 944 19 203
Fax: 030 / 944 19 204
info@putz-stuck-mauerwerk.de
www.putz-stuck-mauerwerk.de



Der Schutz vor ungebetenen Gästen ist heutzutage ein wichtiges Thema. Hier hilft der Profi: Tischlermeister Torsten Anders ist seit seinem Schritt in die Selbstständigkeit 2014 vom Landeskriminalamt Brandenburg zertifizierter „Errichterbetrieb für mechanische Sicherheitsnchrüstungen“. Darüber hinaus ist er von der Handwerkskammer für Schloss- und Schlüsseldienst zugelassen. Nach einer gründlichen Analyse von Einbruch-Schwachstellen beim Kunden, rüstet der Fachmann die entsprechenden Fenster und Türen mit einbruchhemmenden Elementen aus. Je nach Sicherheitsanforderungen montiert er Pilzkopfverriegelungen, Zusatzschlösser, Schutzbeschläge für Türen und Mehrverriegelungs-

systeme. Ein weiteres Standbein seines Unternehmens ist der Sicht- und Sonnenschutz. Als Vertriebspartner von „Nova Hüppe“ bietet er freistehende Pergolasysteme an. Diese können ideal mit einfahrbarem Sichtschutz kombiniert werden. Angeboten wird außerdem die Reparatur von Rollläden und Fensterbeschlägen. Innentürelemente verschiedener Hersteller mit Vertrieb und Montage gehören ebenso zu seinen Arbeiten, wie auch diverse Tischlerarbeiten im Innen- und Außenbereich. Bei der Aufarbeitung historischer Baelemente und Terrassenbauten ist er oft ein gefragter Partner. Selbstverständlich kommt Torsten Anders persönlich zu einem Gespräch vorbei und unterbreitet seinen Kunden ein kostenfreies Angebot.



Tischlermeister Torsten Anders ist Spezialist für Sicherheitsnchrüstungen, sowie Sicht- und Sonnenschutz.

Tischlermeister
Torsten Anders
Beethovenstraße 29
16341 Panketal
OT Zepernick
Tel. 015 77/3 90 72 29
www.tischlermeister-
torsten-anders.de



Vereine präsentierten ihre Angebote • Die Meinungen der Bürger waren gefragt • Mitmachangebote

Ein Gedränge wie selten im und vorm Rathaus herrschte an diesem sonnigen Maitag. Vor allem im Vergleich zu den zurückliegenden beiden Corona-Pandemiejahren! Und die Panketaler strömten nicht etwa wegen irgendwelcher dringenden Formulare oder kommunalen Problemen ins Zentrum, sondern vor allem in der Vorfreude aufs Beisammensein: Endlich wieder Rathausfest.

Den Ansturm der Familien nutzten auch viele Vereine, um sich zu präsentieren. Und sportlich, wie die Bürger hierzulande sind, gab es zahlreiche Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Ob auf der Kartbahn für die Kleinsten, beim Formationsstanz für die Kleinen und Großen oder beim be-



Natürlich waren die „Swans“ und „Tromböre“ (li.) wie jedes Mal dabei.

liebten Entenrennen auf der Panke. Bei dem vielfältigen Bühnenangebot wurde so manch einem Zuschauer die Arme lahm vom Kamera hochhalten. Aber nicht alle Rathausfestteilnehmer waren zu dieser Zeit vor der Bühne oder auf dem Festareal. Sie nahmen an den Führungen teil, die der Eigenbetrieb Kommunalerservice Panketal anbot, der einen Einblick in seine Außenanlagen bot. Dabei wurden das Wasserwerksgelände, der Reinwasserbehälter in der Hochstraße und das Pufferbecken Pumpwerk 1 besucht.



Aber natürlich nutzte Bürgermeister Maximilian Wonke den Andrang vor seinem Amtssitz, um auch Meinungen der Panketaler zu erfahren. Er nutzte die Gelegenheit, in seiner kurzen Ansprache, all denen zu danken, die nach den zurückliegenden Coronajahren dennoch die Kraft aufbrachten, sich um ukrainische Flüchtlinge zu kümmern und deren Leid zu lindern. „Da ist es nun endlich wieder einmal an der Zeit, gemeinsam zu feiern und das Leben zu genießen“, sagte er. Uwe Voss, dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, lag bei dieser Rathausparty besonders am Herzen, all den Ehrenamtlern, den Aktiven in den Vereinen zu danken. „Heute ist hier zu sehen, wie stark das Ehrenamt in der Gemeinde verankert ist“, sagte er, und „das macht mich froh!“. Er bat die Panketaler, die Möglichkeit zu nutzen, zu sagen, was sie sich wünschen und wo die Gemeinde ihrer Meinung nach in zehn Jahren stehen solle. „Alles wird aufgeschrieben“, versprach er.

Hier wurden der breiten Öffentlichkeit nämlich auch drei weitreichende Konzepte vorgestellt, und es fand ein erster Austausch darüber zwischen den Amtsleuten und den Panketalerinnen und Panketalern statt. Die Beteiligung werde aus-



Selbstverständlich wurde auch für die jüngsten Bürger der Gemeinde Spiel und Spaß organisiert.

gewertet und bei der Erstellung der verschiedenen nachfolgenden Konzepte berücksichtigt, hieß es dazu von Tim Grünthal (Straßenverkehrsrecht/ÖPNV), der die Hinweise sorgsam notierte.



Das gehört natürlich zum Rathausfest!

Um 14.30 Uhr startete mit dem Entenrennen auf der Panke ein weiterer Höhepunkt des diesjährigen Rathausfestes. An den Ufern der Panke hatten sich zahlreiche Zuschauer eingefunden, um ihre für drei Euro erworbenen Enten zu beobachten und ihnen einen guten Lauf zu wünschen.



Die Enten wurden ins Wasser geworfen und auf eine 300 Meter lange Reise geschickt. Organisiert wurde das Schwimmten-Rennen in

diesem Jahr erneut von Ulf Sobeck (Poll Immobilien) sowie von Peter Schönbrunn, dem Center-Manager des Rathaus-Centers Pankow. Beide engagieren sich seit Jahren



auf unterschiedliche Weise für Pankow. Für den ordnungsgemäßen Ablauf des Rennens und als Schiedsrichter fungierten auch diesmal wieder die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Der Erlös des Entenrennens ging wie immer an eine gemeinnützige Einrichtung. In diesem Jahr war es das unabhängige Pankower Jugendzentrum JUP.

Verstopftes, undichtes Rohr? – Nein, danke!

Verstopfungen und Schäden in Rohrleitungen sind der Albtraum eines jeden Eigenheimbesitzers, denn Stemm- und Abbrucharbeiten zur Schadensbehebung sind nicht nur aufwändig, sondern auch kostenintensiv. Die PolyLine Umwelttechnik GmbH hat für solche Fälle die richtige Lösung parat: RohrInnensanierung mittels SchlauchLiner-Verfahren! Spezialisiert auf die Instandsetzung von Schmutz- und Regenwasserleitungen gehören die Rohrreinigung und das Entfernen von Ablagerungen und Inkrustationen, die Rohrinspektion mittels Kamertechnik und die Auswertung des aufgenommenen Videomaterials zur Erstellung eines individuellen Sanierungskonzeptes zu den Kerntätigkeiten des Wandlitzer Unternehmens. Für Privatkunden sowie Unternehmen und öffentliche Einrichtungen ist die PolyLine GmbH bereits seit 1998 bundesweit im Einsatz und bietet ihren Kunden die ideale Alternative zur RohrInnensanierung in offener Bauweise. Für die Sanierung kommt ein Rohr-Im-Rohr-System zum Einsatz, welches alle Schadstellen vollständig abdichtet.



Bei TV-Inspektion gefundener Wurzeleinwuchs (li.) Vor und nach der Sanierung (re.)

Sowohl für einfache Rohrreinigungen und Kamerabefahrungen, als auch aufwendige Sanierungsmaßnahmen von Grund-, Fall und Anschlussleitungen innerhalb und außerhalb von Gebäuden, steht das PolyLine-Team jederzeit gern zur Verfügung!

PolyLine Umwelttechnik GmbH
Zepernicker Chaussee 45 • 16321 Bernau
Tel. 0 33 38/33 87 90
info@polyline.de • www.polyline.de

Maler Mühle malt nicht, Mühle gestaltet!

Die versierten Mitarbeiter um Thomas Mühle erledigen vielfältige Arbeiten des Malerhandwerks und beim Ausbau im privaten und gewerblichen Bereich zuverlässig, termingetreu und mit höchster Qualität, vorrangig in der Region Berlin und Brandenburg. Zum umfangreichen Spektrum gehören Malerarbeiten bei Neubau, Sanierung und Instandhaltung von Wohn-, Industrie- und Kulturbauten sowie von Gewerbeimmobilien oder unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden. Dazu gehören neben den gestalterischen Mitteln aus Farbe, Tapete oder Putz auch Isolier- und Schutzanstriche. Für den anspruchsvollen Kunden erarbeitet das Team gern ganze Raumgestaltungskonzepte. Zusätzlich zu den typischen Malerarbeiten werden Ausbauarbeiten, Trockenbau, Dämmungs- und Verlegearbeiten sowie Boden-

belagsarbeiten und Innenausbau übernommen. Selbst kleinere Maurer- und Tischler- oder auch Abrissarbeiten werden übernommen. Jeder, der vor einer Renovierung oder Sanierung steht, findet bei der Firma Mühle einen



Gute Untergrundarbeit ist die Voraussetzung für einen perfekten Fußboden.



Selbst eine ausgefallene Wandgestaltung braucht eine Grundlage, denn Thomas Mühle malt nicht – er gestaltet.

Rund-Um-Service für die Umgestaltung oder Neugestaltung der Räume oder Bauten. Dabei geht allen Leistungen und Angeboten stets eine ganzheitliche Beratung vor Ort voraus.

Mühle malerei-ausbau-gestaltung • Inh. Thomas Mühle
Börnicker Weg 12 • 16341 Panketal OT Schwanebeck
Tel. 0 30/9 44 68 87 • Mobil 01 71/480 24 32 • www.maler-muehle-berlin.de



OEHLMANN FREIZEITMARKT

1500 m² Ausstellungsfläche



NEU: Caravan • Bootszubehör

www.oehlmann-freizeit.de
Tel. (030) 944 59 84 • Dorfstr. 28
16341 Panketal/OT Schwanebeck

sauna • camping • grillstore POOL & LOUNGEMÖBEL

22 Jahre BMK Küchen in Panketal



Die Küchenmontage erfolgt durch unsere firmeneigenen Monteure.

- den Küchenumbau: Wir wählen die passenden Fachleute für den Umbau aus und koordinieren sämtliche Arbeitsschritte.

Das Ergebnis: Eine neue Küche ohne Stress und ohne böse Überraschungen. Von Landhaus bis Modern – alle Stilrichtungen sind möglich.

Berliner Montage Konzept
Katrin Kühle
 Beethovenstraße 15
 16341 Panketal
 Tel. 030/22679260
 Fax 030/22679262
 info@bmk-moebel.de
 www.bmk-kuechen.de

Das ist unser Küchen-Sorglos-Paket für

- den Küchenkauf: Bei einer großen Auswahl von Marken- und Qualitätsprodukten sind Ihren Ideen keine Grenzen gesetzt. Für Ihre neue Küche und den dazu passenden Elektrogeräten stehen Ihnen unsere Planer mit jahrelanger Erfahrung beratend zur Seite.

Wir suchen einen Marketing-angestellten sowie Facharbeiter & Küchenmonteure. Informationen unter 030/22 67 92 60 Frau Kühle

Traditionsunternehmen in der Mainstraße

Bei Türen, Fenstern, Sicht- und Sonnenschutz ist die Firma Feind seit über 40 Jahren der erste Anrechnerpartner in Panketal und Barnim. Dass das Unternehmen seit zwei Jahren nun auch im Garten- und Landschaftsbau hervorragende Arbeit und Qualität liefert, hat sich inzwischen herumgesprochen. „Unsere Kunden haben uns über die Jahre immer wieder gefragt: ‘Könntet Ihr nicht noch fix den Zaun richten, wenn Ihr schon das Werkzeug in der Hand habt’, lacht Inhaber Dirk Wendland. „Und so haben wir kurz entschlossen vor zwei Jahren die Sparte Garten- und Landschaftsbau in unserem

Betrieb etabliert. Mit langjähriger Erfahrung und gut geschulten Mitarbeitern werden vom Aufmaß bis zur Übergabe an den Kunden Türen, Fenster, Rollläden und Tore sowie Sonnen- und Insektenschutzprodukte, Terrassen- und Fenstermarkisen, Falstores, Flächenvorhänge, Raffstores und Terrassendächer fachgerecht montiert. Der Betrieb ist „Gold Prime Partner“ des Sonnenschutzanbieters „Warema“, wovon die Kunden durch besonders günstige Konditionen profitieren. Übrigens, Pergola-Markisen oder Terrassendächer von „Warema“ sind derzeit besonders angesagt. Da passt es doch

gut, wenn die Terrasse gleich mitgebaut wird. Dazu übernehmen die Männer auch noch die Aufstellung des Carports, bauen den passenden Zaun und die Wege und bepflanzen den neu angelegten Garten nach Kundenwunsch. Von den meisten Baustellen aus können die Mitarbeiter die Zepernicker Kirchturmspitze sehen, doch das gesamte Einsatzgebiet breitet sich in einem Radius von fast 100 Kilometern aus.

Firma Feind
 Mainstraße 12
 16341 Panketal
 Tel. 030/9450050
 Fax 030/9450052
 www.firma-feind.com

Inhaber Dirk Wendland (2. v. re.) mit einem Teil seines Teams, das neben dem Vertrieb und der Montage von Bauelementen auch im Garten- und Landschaftsbau professionell unterwegs ist.



Die Küche ist der am meisten genutzte Raum

Und deshalb sollte diese zweckmäßig, gemütlich und geschmackvoll eingerichtet sein. Gut, dass in Panketal seit über 30 Jahren das Traditionsunternehmen Korbicki & Söhne GmbH mit langjähriger Erfahrung und eigenen Tischlern solche Träume und Ansprüche wahr werden lässt. Die großzügige Ausstellung ermöglicht einen guten Überblick über Möbelfronten und Materialien. Hier finden sich klassische, moderne und extravagante Varianten. Die Fachleute bringen ihre lange Erfahrung ein, um eine jeweils individuelle und optimale Lösung zu erreichen. Die Vorstellungen der Kunden werden im Küchenstudio erst in einer 3-D-Planung umgesetzt. Hierbei werden auch der Lichteinfall sowie die Lebensgewohnheiten oder besondere Wünsche einbezogen. Auf dieser Grundlage entsteht dann die Traumküche. Selbstverständlich erhält man hier auch die passenden Elektro-Hausgeräte inklusive Beratung, Lieferung und Montage. Natürlich wer-



Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren berät das Team vom Küchenstudio „Korbicki“ kompetent und individuell.

den ebenso vorhandene Küchen modernisiert. Dazu gehören unter anderem der Austausch defekter Elektrogeräte oder Arbeitsplatten, Spülen und Armaturen sowie Küchenergänzungen bei Umzug oder im Schadensfall.

Elektro-Hausgeräte & Einbauküchen Korbicki & Söhne GmbH

Zillertaler Straße 9 • 16341 Panketal OT Schwanebeck

Tel. 030/9444605 • Fax 030/94414880 • neue.kueche@korbicki.de • www.korbicki.de

Garten- und Landschaftsbau André Maurer

GMA



Wir führen aus:

- Gartengestaltung, • Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten, • Terrassen- und Wegebau
- Natursteinarbeiten, • Rollrasen und Mähroboter-Service
- Teich- und Zaunbau

Garten- und Landschaftsbau André Maurer • Zillertaler Straße 32 • 16341 Panketal
Mobil 0178/832 19 22 • Tel. 030/239 76 69 0 • gma.landschaftsbau@gmail.com

Alle Oberflächen – Wände, Fassaden, Böden

„Jetzt können wir alle Oberflächenbehandlungen aus einer Hand anbieten“, freut sich Gerd Wentzel. „Dafür haben wir extra einen erfahrenen Fliesenleger eingestellt“, ergänzt Thomas Belling. Ihr Unternehmen bietet alle Maler-, Tapezier- und La-

ckierarbeiten, Stuck im Innenraum, einfallsreiche Fassadengestaltung und nun eben auch Trockenbau und Fliesenlegerarbeiten. Daneben ist das Team auf Bodenbeläge aller Art spezialisiert. Erfahrene Fachleute sorgen dafür, dass Teppich- und Kunststoffbeläge, Parkett, Laminat und Kork perfekt verlegt werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf den regionalen Kunden mit Ein- oder Mehrfamilienhaus. Moderne Technik hat auch im Handwerk Einzug gehalten: Für die detaillierten Angebote werden Fotos erstellt und so bearbeitet, dass der Kunde das fertige Aussehen der Räume, Fassaden oder Fußböden schon vor Beginn der Arbeiten begutachten kann. Das Unternehmen, das seit 2003 auf dem Markt ist, hat sich aufgrund der Qualität, die es „am Bau“ liefert, weit über Orts- und Landesgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht – durch eine qualifizierte und zuverlässige Ausbildung von im Laufe der Jahre rund 30 jungen Leuten, aus denen sich inzwischen der Mitarbeiterstamm rekrutiert. Seitdem kommen Aufträge aus dem Ausland bis nach Brüssel, Paris, aus dem Norden oder Süden Deutschlands ins Panketaler Unternehmen. Aber auch der Panketaler Gemeindsaal wurde von den versierten Fachleuten des ortsansässigen Malerbetriebs einst wieder instand gesetzt. Selbstverständlich ist der Meisterbe-

trieb, wie schon seit über 15 Jahren, weiterhin Ausbildungsbetrieb und bietet gute Aufstiegs- und Weiterbildungschancen für Quereinsteiger und Fachkräfte. Bestes Beispiel sind drei Meister im Betrieb, die bereits als Azubis hier angefangen haben.



Stadtwerke



Treppenhausgestaltung



vorher



vorher



nachher



nachher

Malerbetrieb Wentzel & Belling GmbH

Am Stener Berg 4 • 13 125 Berlin

Tel. 030/94796661 • Fax 030/64796662 • Mobil 0170/3071769/68

info@wentzel-belling.de • www.wentzel-belling.de

Fête de la Musique – ein voller Erfolg



Was ist, wenn eine gesamte Gemeinde, wie zum Beispiel Panketal, singt, lacht und tanzt? Dann wird die Fête de la Musique gefeiert. Am Tag mit den längsten Tages- und wenigsten Nachtstunden des Jahres gab es gleich mehrere Veran-

staltungen, die alle sehr gut besucht waren. Es wurde mitgeklatscht und im Rhythmus mit den Füßen getippt – die Stimmung war durchweg gut.

Auch den wichtigsten Organisatoren war anzusehen, dass alles gut geklappt hatte. Ines Pukall, Anne Kagelmaker und Lothar Gierke strahlten jeweils übers ganz Gesicht. „So kann der Sommer weitergehen“, freute sich Ines Pukall, die vor dem Rathaus der Gemeinde Panketal unter anderem die Kinder der Musikschule Fröhlich, unter Leitung von Jenny Seemann, die ukrainische Saxophonistin Ksenia und den singenden Pfarrer der Gemeinde Wolf Fröhling ankündigte. Wolf Fröhling präsentierte so genannte Everblacks des österreichischen Kabarettisten und Liedermachers Georg Kreisler.

Der Ursprung für Fête de la Musique stammt, wie der Name

es schon verrät, aus Frankreich. Seit 1983 ist das Musikfest nunmehr zur Tradition geworden, und weltweit beteiligen sich jährlich mehr als 1500 Städte.

„Wir wollten beweisen, dass ein solches Fest nicht nur in den

großen Metropolen Erfolg haben kann. Musik unter freiem Himmel, bei freiem Eintritt – das kann auch in Panketal funktionieren“, sagte Ines Pukall am Rande des kleinen Konzerts vor dem Rathaus in Panketal.



Eingedenk der aktuellen Ereignisse in der Ukraine gab es dem Lied „Kleine weiße Friedenstaube“, dargeboten von den Kindern der Musikschule „Fröhlich“ und der Grundschule Schwanebeck, eine aktuelle Bedeutung.

„Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah. Wenn zur Sommersonnenwende am 21. Juni an zahlreichen Orten in der ganzen Welt die Fête de la Musique gefeiert wird, soll Panketal künftig nicht mehr abseits stehen“, erklärte auch Lothar Gierke. „Der zu Beginn des Jahres gestartete Aufruf zum Mitmachen hat gezeigt, es gibt im Ort und in der Umgebung ein großes kulturelles Potenzial an Bands, Orchestern, Chören und Solisten, die Lust auf ein gemeinsam gestaltetes Fest haben. Dank der beachtlichen Resonanz an Mitwirkenden konnten sogar an drei Standorten in Panketal parallel Programme angeboten werden: am Platz vor dem Rathaus, im Erlebnisbereich an der Straße der Jugend (Panke-Dranssemündung) sowie vor dem Ortsteilzentrum Schwanebeck am Genfer Platz.“

Und tatsächlich, denn auch am Genfer Platz herrschte eine tolle Stimmung. Kinder der Schwanebecker Grundschule sangen, gemeinsam mit den Melodika- und Akkordeonkindern der Musikschule Fröhlich zum Beispiel „Kleine weiße Friedenstaube“. Dieses Lied kennt wahrscheinlich jeder und in diesen Tagen kommt ihm auch eine ganz besondere Bedeutung zu. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern sangen mit und ein bisschen kam da Gänsehaut-Stimmung auf. Beeindruckt zeigte sich der Ortsvorsteher von Schwanebeck Lutz Grieben: „Wir vom Ortsbeirat hatten zu nächst Bedenken, weil eventuell der Straßenverkehr auf der Zerpnericker Straße, schließlich ist dort der Linienbus unterwegs, durch die zahlreichen parkenden Autos gestört werden könnte. Was mich wirklich begeistert, wir brauchten gar nichts organi-

sieren. Die Eltern haben alles in Eigeninitiative auf den Weg gebracht. Es ist zum Beispiel auch ein großer Grill aufgebaut.“

Kathrin und Wanja Weißig von der Musikschule Fröhlich hatten mit den Kindern das Programm vorbereitet und boten als Höhepunkt dann den Jerusalema-Tanz. Schritt nach vorne, viermal auftippen, wechseln



Musikalische Sommerstimmung auf dem Platz vor dem Rathaus.

und dazu mit den Hüften kreisen – es dauerte nicht lange und das ganze Publikum war in Bewegung. „Bei uns zu Hause herrschte natürlich schon lange vor diesem großen Tag eine gewisse Aufregung“, bestätigten am Rande des Geschehens Ilna und Hans Lauterbach aus Blumberg, die ihrer Enkelin Alicia die Daumen drückten.

„Was vor einigen Monaten als Experiment mit offenem Ausgang angeschoben wurde, ist nun erstmals Realität und ein Erfolg“, waren sich die Organisatoren einig. Auf der dritten Station, im Erlebnisbereich an der Straße der Jugend, eröffnete die junge Pianistin Amélie das Programm. Und auch dort ging es Schlag auf Schlag an einem rundum gelungenen Sommertag.



Zu Gast aus der Ukraine: Saxophonistin Ksenia.

Bauelemente			
Firma Feind	Mainstraße 12 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 45 00 50 Fax 0 30/9 45 00 52	siehe Seite 15 www.tischlerei-feind.com
Bauingenieur- und Sachverständigenbüro, Projektentwicklung			
Peter Thiele Projekt-entwicklung GmbH & Co. KG	Alt-Zepernick 8 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 41 44 71 Fax 0 30/94 41 44 73	siehe Seite 4 www.bau-thiele.de
Bauunternehmen			
Putz-Stuck-Mauerwerk Carsten Lange	Hufelandstraße 8 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 41 92 03 Mobil 01 74/3 19 27 76	siehe Seite 8 www.putz-stuck-mauerwerk.de
Bestattungsinstitute			
Lebenspfad Bestattungen	Bucher Straße 42 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 43 02 Fax 0 30/94 41 78 64	siehe Seite 46
Bildungseinrichtungen			
Docemus Privatschulen Campus Blumberg	Schlossstraße 7a 16356 Ahrensfelde OT Blumberg		siehe Seite 29 www.docemus.de
Gymnasium Panketal	Spreestraße 2 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 41 81 24 Fax 0 30/94 41 86 96	siehe Seite 30-31 www.gymnasium-panketal.de
Deutsches Rotes Kreuz			
DRK Kreisverband Niederbarnim e.V.	Börnicker Chaussee 1 16321 Bernau	Tel. 0 33 38/7 53 86	siehe Seite 40 www.drk-niederbarnim.de
Elektroinstallation/Elektrotechnik			
Thiele Elektrotechnik GmbH	Alt Zepernick 8 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 87 98 88 Mobil 01 51/14 60 98 88	siehe Seite 5 www.thiele-etechnik.de
Energieunternehmen			
Kreiswerke Barnim GmbH	Fr.-Ebert-Str. 10 16225 Eberswalde	Tel. 0 33 34/8 19 22 36	siehe Seite 25 www.barnim-energie.de
Fleischerei			
Land-Fleischerei Familie Geduhn GmbH	Bucher Straße 65 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 68 53	siehe Seite 56
Freizeit- und Baumarkt			
Freizeitmarkt Oehlmann	Dorfstraße 28 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 59 84 Fax 0 30/9 44 1 43 75	siehe Seite 14 www.oehlmann-freizeit.de
Friseur			
Friseursalon Auszeit	Schönower Str. 72d 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 79 26 50	siehe Seite 46 www.friseur-salon-auszeit.de
Haar-Zeit Angela Raudies	Bucher Straße 65 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 43 63	siehe Seite 40
Garten- und Landschaftsbau			
Firma Feind	Mainstraße 12 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 45 00 50 Fax 0 30/9 45 00 52	siehe Seite 15 www.tischlerei-feind.com
GMA Garten- und Landschaftsbau	Zillertaler Straße 32 16341 Panketal	Tel. 0 30/23 97 66 90 Mobil 01 78/8 32 19 22	siehe Seite 16 gma.landschaftsbau@gmail.com
Generationenberatung			
Generationenberatung Dipl.-Ing. Sabine Wittmütz	Helmut-Schmidt-Allee 10 16321 Bernau	Tel. 0 33 38/33 84 44 Mobil 01 77/2 19 00 36	siehe Seite 56
Glasureien			
Bau- und Kunstglaserei Holger Gottschalk	Lindenberger Weg 1 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 28 27	siehe Seite 6 holgergottschalk@gmx.de
Haushaltsgeräte & Einbauküchen			
BMK Berliner Montage Konzept	Beethovenstraße 15 16341 Panketal	Tel. 0 30/22 67 92 60 Fax 0 30/22 67 92 62	siehe Seite 14 www.bmk-kuechen.de
Elektro-Hausgeräte & Einbauküchen	Zillertaler Straße 9 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 46 05 Fax 0 30/94 41 48 80	siehe Seite 16 www.korbicki.de
Korbicki & Söhne GmbH			



SOLARLUX

FÜR MEHR ZEIT IM GRÜNEN
Terrassendächer von Solarlux

Wetterschutz, wann immer Sie ihn brauchen – Terrassendächer verlängern die Gartensaison und die Freude im Draußensein. solarlux.com



Wintergartenräume



WIGA QUALITÄT PARTNER

T & L Wintergartenträume Berlin/Brandenburg GmbH
Dorfstraße 34 - 16356 Ahrensfelde
T 030 936922 36 - info@wiga-traeume-bb.de
www.wintergartenraeume-berlinbrandenburg.de



Hauskrankenpflegedienste/Seniorenbetreuung

Häusliche Krankenpflege	Genfer Platz 2	Tel. 0 30/9 44 31 04	siehe Seite 47
Anita Klink	16 341 Panketal	Fax 0 30/9 44 18 36	www.hkp-anitaklink.de
Häuslicher Pflegedienst R&S	Am Heidehaus 7	Tel. 0 30/94 87 85 87	siehe Seite 38
Irene Sowa	16 341 Panketal		
Pflegedienst	Genfer Platz 2	Tel. 0 30/9 44 79 48	siehe Seite 45
Schwester Ingeborg	16 341 Panketal	Fax 0 30/93 49 80 62	
Robert von Ahlen			www.schwester-ingeborg.de

Heizung/Sanitär/Klima/Solaranlagen

Karsten Kube SA-GE-TEC	Unterwaldenstr. 26	Tel. 0 30/94 51 99 44	siehe Seite 6
Sanitär- und Gebäudetechnik	16 341 Panketal	Fax 0 30/98 31 10 51	www.sa-ge-tec.de
Thiele & von Hoff	Alt Zepernick 8	Tel. 0 30/94 39 24 66	siehe Seite 4
Heizung-Sanitär GmbH	16 341 Panketal		www.pankeheizung.de

Hörakustikstudio

Hörakustik Marlis Weege	Berliner Straße 67 Zepernicker Ch. 1	Tel. 0 33 38/76 21 89 Tel. 0 33 38/39 82 67	siehe Seite 41
	16 321 Bernau		www.hoerakustik-weege.com

Immobilien

Deutschmann	Büttenstraße 12	Tel. 0 33 38/70 54 90	siehe Seite 6
Immobilien IVD	16 321 Bernau	Fax 0 33 38/37 21 41	
		www.deutschmann-immobilien.com	

Tobias Hahne	Schönow Str.39	Tel. 0 30/74 92 40 36	siehe Seite 64
Immobilienbüro	16 341 Panketal	Mobil 01 73/8 65 20 89	info@wohneigentum24.de

Intensivpflege

BETTLEX	Dorfstraße 5c	Tel. 0 33 41/3 08 86 90	siehe Seite 48
Der Pflegedienst	16 341 Panketal		www.bettlex-intensivpflege.de

Internistisch-nephrologische Praxis

Alwall-Haus	Viereckweg 1/3	Tel. 0 30/9 41 08 10	siehe Seite 35
Dr. Uwe Novender & Dipl.-Med. Götz Krupp	13 125 Berlin	Fax 0 30/94 10 81 22	
			www.alwall-dialyse.de

Kindertageseinrichtung

Kita Meilenstein	Weprajetzky-Weg 1		siehe Seite 32
	16 359 Biesenthal		www.mahale-ggmbh.de

Kita Schönow	Baufeld hinter REWE		siehe Seite 32
	16 321 Bernau		www.mahale-ggmbh.de

Kosmetik/Fußpflege/Wellness/Nagelstudio

Kosmetikstübchen	Zepernicker Straße 2	Tel. 0 30/94 79 12 63	siehe Seite 34
„Im Ludwigsark“	13 125 Berlin	Mobil 01 72/5 91 22 29	

Ramona Reinhold

Malerbetriebe			
Malerbetrieb Wentzel & Belling GmbH	W.-Liebknecht-Str. 43	Tel. 0 30/94 79 66 61 Fax 0 30/94 79 66 62	siehe Seite 17
	16 341 Panketal		malermeisterwentzel@t-online.de

Mühle	Börnicker Weg 12	Tel. 0 30/9 44 68 87	siehe Seite 13
malerei-ausbau-gestaltung	16 341 Panketal	Mobil 01 71/4 80 24 32	
Thomas Mühle			www.maler-muehle-berlin.de

Mechanische Werkstatt (Drehen, Bohren, Fräsen)

Mechanische Werkstatt	Gartenstraße 11	Tel. 0 30/9 44 31 03	
Martin Paech	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 41 88 57	

Optiker

Giese-Optik	Am Amtshaus 2	Tel. 0 30/94 41 45 44	siehe Seite 44
Thomas Giese	16 341 Panketal	Fax 0 30/94 41 45 45	www.giese-optik-online.de
Augenoptik Fittkau	Karower Chaussee 23	Tel. 0 30/9 49 54 92	siehe Seite 46
	13 125 Berlin-Buch		

Physiotherapie

PhysioVita	Schönow Str. 43	Tel. 0 30/91 14 25 06	siehe Seite 38
Praxis für Physiotherapie	16 341 Panketal		www.physiovita-panketal.de

Unterwegs auf der 15. Schlendermeile

Noch einen Grund mehr zum Feiern – und das auch noch wohlverdient – hatten die zehn Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Panketal, denen Bürgermeister Maximilian Wonke gleich zum Auftakt der Schlendermeile die „Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille“ als dankbare Anerkennung des Landes Nordrhein-Westfalen für ihre Hilfe bei der Unwetterkatastrophe in Erfstadt und Umgebung im Juli 2021 überreicht konnte. Und gleich darauf rückten die Kameraden zum „Verkehrssicherheitstag auf der Schlendermeile“ aus.

1. Tag der Verkehrssicherheit

Nach zwei Jahren coronabedingter Zwangspause hatten die Panketaler und ihre Gäste Mitte Juni umso mehr Lust auf ihr beliebtes Treffen auf der Straße. Auf die Leckereien, die angeboten wurden und vor allem auf die Musik und die Abwechslung, die Parteien, Vereine und Hobbykünstler allesamt boten. Während am einen Ende der Schlendermeile Schlagermelodien aus der Elvis-Rock'n'Roll-Zeit erklangen, hatten am entgegengesetzten Ende die Kameraden der Feuerwehr viel zu tun. Denn dort war das Zentrum des ersten Panketaler Verkehrssicherheitstages, der in Kooperation mit der Jugendkoordination und der Kreisverkehrswacht Barnim ausgerichtet wurde. Ein Höhepunkt dabei war ein Crashtest, der veranschaulichte, was passiert, wenn ein Auto mit einem Radfahrer zusammenstößt und anschließend von der Feuerwehr gerettet werden muss. Verletzt wurde dabei natürlich niemand, da es ein



Vorführung eines Crashtests mit anschließendem Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr.

Dummy war, der vom Auto erfasst wurde. „Wir haben die Aktion am Tag der Verkehrssicherheit gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr, der Kreisverkehrswacht, dem ADAC und dem ADFC sowie der Gemeinde Panketal gemeinsam vorbereitet“, sagt Jugendkoordinatorin Jana Kohlhow vom IB. Es gehe um ein „respektvolles Miteinander im Straßenverkehr“, sagte sie. Wer selbst einmal in einem großen Fahrzeug gesessen habe, könne viel besser den so genannten „Toten Winkel“ einschätzen und lerne vielleicht daraus, mehr Achtsamkeit walten zu lassen, meinte sie.

Fische für den Garten



Manuela Werner (70) und Urszula Maaß (66) präsentierten ihren gemeinsamen Stand und allerhand bunte und phantasievolle Keramikarbeiten.

Auf der Meile waren die „Dicken Mädchen“, die skurrilen Fische – bunte Blumenstecker für den Garten, und vieles andere mehr ausgebreitet. Alles aus ihren eigenen Werkstätten. „Ein bisschen Taschengeld ist wichtig, denn Glasuren sind teuer“, sagen sie. Die beiden Damen haben sich nicht nur über ihr Hobby – „wir wollten was mit den Händen machen“ – gefunden. „Denn wir kennen uns schon sehr lange“, sagt Manuela Werner. Eine war Tankwartin und die andere belieferte als Blumenhändlerin viele Jahre lang genau diese Tankstelle mit Blumen. Und so sei man in Kontakt gekommen und geblieben. Seit 1993 währt inzwischen die Freundschaft. Vor acht Jahren sind sie in Buch in der dortigen Schule zum Seniorenrentöpferkurs gekommen und bis heute noch einmal in

Physiotherapie			
Physiotherapie Britta Bartel	Schönowener Straße/Am Amtshaus 2 16341 Panketal	Tel. & Fax 0 30/9 44 42 99	siehe Seite 44
Schwimmbad			
Alutherm Deutschland GmbH André Gericke	Schönowener Straße 78 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 41 51 21 Fax 0 30/94 41 51 22 info@alutherm-deutschland.de	
Reisebüros/Touristik/Busunternehmen			
Reisebüro & Omnibusbetrieb Karsten Brust	Zepernercker Str. 1d 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 41 78 Fax 0 30/94 79 66 69 www.brust-busreisen.de	siehe Seite 58
Rohrreinigung			
PolyLine Umwelttechnik GmbH	Wensickendorfer Ch. 2 16348 Wandlitz	Tel. 03 33 97/8 13 40	siehe Seite 12 www.polyline.de
Seniorenpflegeheim			
Seniorenpflegeheim Eichenhof	Schönerlinder Str. 11 16341 Panketal	Tel. 0 30/91 20 29 70 Fax 0 30/9 12 02 97 20 www.fuehrergruppe.de	siehe Seite 42
Seniorenpflegeheim der Schwester Ingeborg Robert von Ahlen	Genfer Platz 2 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 44 79 48 Fax 0 30/93 49 80 62 www.schwester-ingeborg.de	siehe Seite 45
Spielzeug, Kinder-Möbel, Kitabedarf- mahalinchen GmbH			
	Waldstraße 3 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 63 16 96	siehe Seite 33 www.mahalinchen-moebel.de
Steuerberatung			
Hoffmann & Partner GmbH Niederlassung Panketal	Schönowener Str. 43 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 45 09 10 Fax 0 30/94 50 91 44 www.etl.de/hp-zepernick	siehe Seite 56
Tagespflege			
Tagespflege Morgenstern Andy Morgenstern	Bucher Straße 31 16341 Panketal	Tel. 0 30/42 77 47 80 www.tagespflege-morgenstern.de	siehe Seite 36-37
Tagespflege Rotunde	Schönerlinder Str. 11a 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 47 94 91 21 Fax 0 30/9 47 94 91 30 www.fuehrergruppe.de	siehe Seite 43
Tischlerei, Fenster, Türen, Tore			
Firma Feind	Mainstraße 12 16341 Panketal	Tel. 0 30/9 45 00 50 Fax 0 30/9 45 00 52 www.tischlerei-feind.com	siehe Seite 15
Tischlerei Torsten Anders Torsten Anders	Beethovenstraße 29 16341 Panketal	Mobil 0 15 77/3 90 72 29 www.tischlerei-torsten-anders.de	siehe Seite 9
mahalinchen GmbH	Waldstraße 3 16341 Panketal	Tel. 0 30/94 63 16 96	siehe Seite 33 www.mahalinchen-moebel.de
Verlag			
Stadtmagazinverlag BS GmbH	Fließstraße 4 15370 Fredersdorf	Tel. 03 34 39/1 46 30	siehe Seite 8 www.stadtmagazinverlag.de
Versicherungen			
Allianz Hauptvertretung Eckhard Weißshuhn	Alt Buch 72 13125 Berlin	Tel. 0 30/9 41 56 69 Mobil 01 79/4 08 95 02 eckhard.weissshuhn@allianz.de, www.weissshuhn-allianz.de	siehe Seite 57
Signal-Iduna Generalagentur Rolf Heinrich	Schönowener Str. 79 16341 Panketal	Tel. 0 30/91 90 42 15 Fax 030/91 90 42 18	siehe Seite 51
Wintergärten & Terrassendächer			
Wintergartenräume T&L Berlin/Brandenburg GmbH	Dorfstraße 34 16356 Ahrensfelde	Tel. 0 30/93 69 22 36 info@wiga-traeume-bb.de www.wintergartenraeume-berlinbrandenburg.de	siehe Seite 21
Wundmanagement			
Curatio & Care® Wundmanagement	W.-v.-Siemens-Str. 8 15566 Schöneiche	Tel. 0 30/6 84 07 65 01	siehe Seite 39 www.curatio-care.de
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Ruth Sara Strijbos-Rütten Schwanezahnhaus	Neue Kärltner Str. 2 16341 Panketal	Tel. 0 30/91 20 21 61 Fax 0 30/91 20 28 14 www.schwanezahnhaus.de	siehe Seite 49

der Woche dabei. „Da geht es uns nicht nur um das Knowhow für die bunte selbstgeformte und -gebrannte Pracht, sondern auch um die Gemeinschaft und das Miteinander“, sagt Ursula Maaß. Inzwischen haben sie eigenen Werkstätten mit Brennöfen und allem Drumherum. Mit ihren Produkten sind sie immer wieder auf Kunstmärkten dabei und brauchen sich über mangelnde Kundschaft nicht beklagen.

Zusammenarbeit schmackhaft gemacht



Selbstbewusst konnte auch der kleine Louis erklären, wie das Honigschleudern funktioniert und was mit den Wachswaben passiert.



Die Schlendermeile ist inzwischen Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucher an.

Neben den Parteien und Vereinen präsentierten auch ebenso mittlere und kleine Unternehmen ihre Inhalte und machten die Zusammenarbeit schmackhaft, warben um Helfer, Mitarbeiter oder Mitglieder. Darunter waren beispielsweise Alutherm Deutschland, Augenoptik Fittkau, die Kreiswerke Barnim, das Gymnasium Panketal, Fête de la musique und natürlich die Gemeindeverwaltung selbst.

BARshare in Panketal – E-mobil für dienstliche und private Fahrten im Einsatz

WERDEN SIE HAUPT- ODER MITNUTZER*IN!

Bei Interesse kontaktieren Sie uns unter 14000BARshare.de oder 0304 524 2004

www.BARshare.de

BARshare

Verein des Robert-Koch-Parks lud zum 15. Mal zum Baumfest ein



„Wie wär’s mit einem Gläschen Matetee?“ Dieses Angebot bekam jeder Besucher des diesjährigen Baumfestes im Robert-Koch-Park. Und dann natürlich auch das leckere Schlückchen auf den Weg durch den Park. „Wir versuchen, wann immer es möglich ist, den Baum des Jahres mit ins Rezept einzubeziehen“, erklärt Barbara Meeden. Da sich die Blutbuche, Baum

des Jahres 2022, dafür allerdings überhaupt nicht eignet, griff man fürs Rezept auf den Ilex, den Baum des Vorjahres zurück. Und da es im Park bereits etliche Blutbuchen gibt, verzichteten die Vereinsmitglieder ausnahmsweise auf eine Neupflanzung.

Geschichte beginnt als Schau- und Lehrgarten

Die Geschichte des knapp einen Hektar großen Parks ist lang, aber besonders viel ereignet und verändert hat sich in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten unter der Federführung des Vereins.

Der Park wurde vor 60 Jahren als Schau- und Lehrgarten vom Komponisten Helmut Rosenberg angelegt. Nachdem er aus Altersgründen und wegen mangelnder Unterstützung die Arbeit am Park aufgeben musste, übernahm die Gemeinde die Pflege und gestaltete ihn 1975 zum Volkspark um. Der wurde tatsächlich intensiv für Feste, Veranstaltungen und für die Er-

holung genutzt. Mit der Wende wurde der Gemeinde das Geld zur Pflege und zum Erhalt des Parks knapp. Sie sah die einzige Lösung im Verkauf der Fläche. Es gab Pläne für Saunalandschaften oder ein freies Gymnasium. Zuletzt konkretisierten sich die Vorstellungen, einen Teil der Fläche für die Wohnbebauung zu veräußern und die Pflege der kleinen Restfläche in private Hand zu geben, und es wurde ein entsprechender Bebauungsplan erarbeitet. Da hatte die Kommune aber nicht mit dem Widerstand der Bürger gerechnet. Sie forderten den Erhalt des Parks als öffentliche Fläche und setzten damit ein starkes Zeichen gegen „den Privatisierungswahnsinn“, wie es damals hieß.

Ein dreiwöchiger Einsatz eines internationalen Studentencamps, der vom damaligen Bürgermeister Fornell im Sommer 2004 initiiert wurde, brachte durch erste Auslichtungsarbeiten verbesserte Ein- und Ausblicke im Park. Um diesen Zu-

stand mindestens zu erhalten, begannen Mitglieder einer Bürgerinitiative und Mitstreiter mit Duldung der Gemeinde und ohne jegliche Gewähr, dass der Park erhalten bleibt, mit regelmäßigen Entwildnungs- und ersten Gestaltungsarbeiten. Als die Gemeinde sah, was die Bürgerinitiative tatsächlich schaffen kann und schaffen will, wurde ein Pflegevertrag mit dem eigens dafür gegründeten Verein geschlossen. Mit Erfolg. Bereits im September 2004 war der Zustand des Geländes so ansehnlich, dass zum 1. Tag der offenen Tür die Einwohner eingeladen werden konnten. Zudem sollte der Park als solcher auch wieder hergestellt werden.

25 verschiedene Baumarten



Kristine Neumann und Ines Pukall

Der Park ist heute wieder ein sehr gepflegter, lehrreicher Naturpark mit rund 25 großen Baumarten und Hunderten Pflanzen, einem Teichbiotop mit Moorfröschen, Kammolchen und Knoblauchkröten. Es gibt seltene Urweltmammutbäume, Catalpa und Gleditschie, oder gefährdete Arten wie Schwarzernlen und Schwarzpappeln. Zu entdecken sind – je nach Jahreszeit – geschützte Pflanzen wie das Knabenkraut oder Anemonen, Krokusse, Märzenbecher und Lerchensporn. Der Park

wird daher von den Bürgern Panketals gern und häufig als öffentlicher Ort der Zusammenkunft genutzt. Das zeigte sich auch beim 15. Baumfest, das federführend von Ines Pukall vorbereitet wurde.

Besuch bei einer Königin



Im Schatten zwischen den Bäumen und auf den Rasenflächen wurden vielfältige Angebote präsentiert. Da ging es um Geschicklichkeit, um Balance, es gab Kaffee und Kuchen vom Verein, das Catering hatten Die Grünen übernommen und die Kinder wetteiferten beim Baum malen. Immer wieder öffnete der Imker Jürgen Drews seine mitgebrachte Schau- beute, um den Neu-

gierigen einen Blick auf die mit einem Punkt gekennzeichnete Bienenkönigin zu ermöglichen. Dazu gab es unzählige fachliche Informationen über das Leben im Bienenstock und die Herstellung des beliebten Honigs.

Während auf der Bühne Märchen vorgelesen oder die Zuschauer zum Lachen gebracht wurden, lauschten ein paar Schritte weiter Besucher dem diesjährigen Fachvortrag über die aktuellen Bäume der Jahre 2021 und 2022, die Stechpalme und die Rotbuche, den Astrid Sommerfeldt hielt.



Praktische Tipps für eine ganzheitliche Ernährung.

Fermentierten Sprossensaft hatte Kerstin Thea Erwied vorbereitet und mitgebracht. Bei ihr konnten die Gäste gleich an Ort und Stelle etwas für ihre Gesundheit tun und viel Wissenswertes sowie praktische Tipps für eine ganzheitliche Ernährung mitnehmen. „Eigentlich ist es recht einfach“, erklärte die Ernährungsberaterin dazu. Fast alle Zutaten wuchsen im Garten und es kostete nicht viel Zeit und Aufwand, um einen Saft sogar zu fermentieren. Kerstin Thea Erwied ist in der Krebsprävention und der Kinesiologie tätig. Sie organisiert Workshops und macht sogar Hausbesuche.

„Unser Motto war und ist von Anfang an, so natürlich wie möglich und so nett wie möglich“, sagt Kristine Neumann vom Vereinsvorstand. Denn man wolle „nette Besucher“ haben, die nichts abreißen oder zerstören und die ihre Abfälle selbstverständlich wieder mitnehmen würden. Die Gäste des Baumfestes haben das alles selbst erlebt und ganz bestimmt sind sie im kommenden Jahr wieder dabei. Aber zwischendurch sind sie ganz sicher hier, um zu entspannen und sich auf dem Areal zu erholen und den Pflanzen beim Blühen und Wachsen zuzuschauen.



Schlückchen gefällig?

Die Leiterin der Grundschule Zepernick Martina Kruschke feierlich verabschiedet

Das Sommerfest der Grundschule Zepernick diente als Abschluss des Schuljahres und zur Vorfreude auf die Sommerferien. Es wurde zugleich genutzt, um Martina Kruschke zu verabschieden. Die Schulleiterin ging nach 45 Dienstjahren und 19 Jahren als Leitung in den wohlverdienten Ruhestand. Um ihr einen würdigen Abschied zu bereiten, wurde ein unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt, bei dem Schülerinnen und Schüler sangen, rappten, tanzten und ein Quiz durchführten. Dabei kam unter anderem heraus, dass ihre Lieblingsfächer sowohl als Schülerin als auch als Lehrerin Deutsch und Sport waren.

Zum Programm gehörten auch Ehrungen und Abschiedsworte. Die scheidende Schulleiterin erhielt eine Dankesurkunde vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg für ihren großen Einsatz an der Schule. Seitens des Schulträgers bedankte sich Panketals Bürgermeister Maximilian Wonke für die konstruktive Zusammenarbeit, die er als „manchmal robust, aber immer effektiv“ beschrieb. Fachbereichsleiterin Cassandra Lehnert erinnerte an den Bau des neuen Schulgebäudes, das inzwischen schon wieder zu klein für die große Anzahl von Schülerinnen und Schülern in der Gemeinde Panketal ist. Beide

zeigten sich dankbar und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Eines der schönsten Ereignisse ihrer Laufbahn war für Martina Kruschke der Einzug in den Neubau der Grundschule. Den engen Zusammenhalt des Kollegiums und die Zusammenarbeit mit der Elternschaft hob sie in ihrer Abschiedsrede als besonders positiv hervor. Sie dankte den Schülerinnen und Schülern für den toll gestalteten Abschied und freut sich darauf, nun mehr Zeit mit ihrem Ehemann verbringen zu können. An der Grundschule Zepernick wird es nun ohne sie weitergehen, aber ihre Nachfolgerin wurde mit Kathleen Kämpf bereits gefunden.



Fachbereichsleiterin Cassandra Lehnert (l.) und Bürgermeister Maximilian Wonke verabschiedeten Schulleiterin Martina Kruschke am 1. Juli 2022 in den Ruhestand.

Bildung mit der Extraportion Leidenschaft!

Schule ist mehr als der Unterricht, der in ihr stattfindet.

Der Docemus Campus Blumberg, direkt am denkmalgeschützten Lenné-Park, sorgt für eine ruhige und entspannte Lernatmosphäre und bietet durch die unmittelbare Nähe zur Hauptstadt Berlin Abwechslung mit vielen außerschulischen Lernorten.

Am Gymnasium, der Oberschule und der Fachoberschule stehen die individuelle Ertüchtigung und eine hohe Allgemeinbildung im Mittelpunkt. Ganztagsangebote fördern Talente auch außerhalb des Unterrichts und abgestimmte Nachhilfeeinrichtungen unterstützen Schülerinnen und Schüler im Schulalltag.

Familiäre Atmosphäre und beste Lernbedingungen sorgen für eine optimale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Die Docemus-Gesundheitsinitiative „Schule macht fit“ für Schüler, Lehrer und Angestellte vermittelt Gesundheitskompetenz und stärkt den Schulalltag in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stressmanagement und Ergonomie. Die Fachoberschule mit den Profilen „Wirtschaft/Verwaltung“ und „Sozialwesen“ rundet das Angebot des Bildungsstandorts ab.

Eine gute Anbindung an Bus und Bahn ermöglicht die Anfahrt aus der gesamten Region.


DOCEMUS
PRIVATGEBILDETE
CAMPUS BLUMBERG

GYMNASIUM
OBERSCHULE
FACHOBERSCHULE

CAMPUS BLUMBERG
Schlossstraße 7A
10356 Ahrensfelde OT Blumberg
www.docemus.de

KOMMEN
SIE UNS
BESUCHEN!



Spannend bis zum letzten Schultag



Projektstage sind der Höhepunkt eines jeden Schuljahres

Das Schuljahr neigt sich schon dem Ende zu. Die Zeugnisse sind geschrieben. Da wird es im Gymnasium Panketal, der Freien Stadtrandschule im Grünen, noch mal richtig spannend. Wie in jedem Jahr zur Projektwoche fiel den Schülerinnen und Schülern jeglicher Klassenstufen die Wahl schwer. Während die Neunt- und Zehntklässler ins Berufsleben bei einem Praktikum reinschnupperten, ging es beispielsweise bei denen aus den Fünften ums gesunde Essen – mit einer Grillparty als Abschluss. Die aus den Achten hatten Nähen und Robotik auf dem Projektprogramm, bevor sie zur Radtour aufbrachen. „Außerschulische Lernorte“ werden sie von den Theoretikern genannt. Das klingt nicht besonders interessant, aber in der Freien Stadtrandschule im Grünen liebt man sie: Museen, Labore, Tierparks, Unternehmen in Berlin und Branden-

burg... Die Projektwochen und Exkursionstage sind nicht ohne Grund bei Schülerinnen und Schülern beliebt. Hier lernen sie Menschen und Orte kennen, die ihren Horizont erweitern, ihre Neugier entzünden und sie davor bewahren ignorant durchs Leben zu gehen. Das Lernen auch außerhalb des Schulgeländes ist die praktische Umsetzung des anspruchsvollen Schulkonzepts.



Energiesparkönig Herr Zeitgemäß

In der Aula wurde von den Mitgliedern der Theater-AG sowie Acht- und Neuntklässlern unter Leitung von Mathematiklehrerin Silvia Wolf, mit musikalischer Begleitung am Klavier von Theatermusiker und Musiklehrer Michael Letz ein überaus aktuelles Stück von Egon Busch



namens „Der Energiesparkönig“ einstudiert. Da hat es sich Herr Zeitgemäß – gespielt von Felix Uszpelkat – in den Kopf gesetzt, Energie zu sparen, wo

es nur geht, und ordnet diesem Lebensmotto alles andere unter. Dafür opfert er sein privates Glück, und er muss erleben, dass er dadurch auch beruflich aus der Bahn geworfen wird. Doch bald bringt ihm diese Art zu Leben eine unverhoffte Popularität ein und eröffnet ihm ungeahnte berufliche Möglichkeiten, die er aber nur wahrnehmen kann, wenn er von seinen Grundsätzen abrückt. Ob er es tun wird?

3-5-8 – die Königin ist gemacht

Aber die Siebtklässler, die hatten eine echte Königin zu Besuch. Jan-Vincent Barentin, Imker aus Leidenschaft, kam aus Pankow in die Schule und hatte eine so genannte Schaubute mitgebracht. Inmitten des emsigen Gesummens lernten die Mädchen und Jungen viel aus dem Leben eines Bienenstaates und hatten auch die Möglichkeit, mal vom Gelee Royal, dem Königinnenfuttersaft zu probieren. „3-5-8 – die Königin ist gemacht!“, so lautet die Wochenformel, in der aus einem Ei über das Larvenstadium und der Puppe eine Biene schlüpft. Spannend fanden sie auch, zu erfahren, dass das

Leben einer Königin beginnt wie das einer jeden weiblichen Biene: nämlich in einem befruchteten Ei, welches die alte Königin zuvor in eine der Zellen gelegt hat. Obwohl dies zunächst unspektakulär klingt, ist vielleicht doch ein wenig Zauberei dabei, denn aus den vielen tausend Eiern, die sich zur gleichen Zeit im Volk befinden, suchen die Ammenbienen, welche für die Brutpflege zuständig sind, einige wenige aus, aus denen Königinnen entstehen sollen – von denen am Ende nur eine einzige im Volk verbleibt.

Drei Tage nachdem das Ei in die Zelle gelegt wurde, schlüpft daraus eine Larve. In den ersten drei Tagen als Larve werden die zukünftigen Arbeiterinnen und Königinnen noch gleich behandelt, denn beide erhalten zunächst den Futtersaft der Ammenbienen, den diese in ihren Futtersaftdrüsen produzieren. Dieser wird auch als Gelee Royal bezeichnet. Der Clou, der dazu führt, dass sich aus der einen Larve eine viel größere, geschlechtsfähige Königin und aus der anderen eine kleine, nicht geschlechtsfähige Arbeiterin entwickelt, liegt darin, dass die Arbeiterinnenlarven ab dem dritten Tag eine Mischung aus Honig, Pollen und Futtersaft erhalten. Die Königinnenlarven hingegen werden weiterhin ausschließlich mit Futtersaft gefüttert.



Auf den Spuren der Wölfe



Um die „Arbeitsweise“ einer Biene zu verfolgen, muss man auf dem Schulgelände nicht lange suchen. Überall grünt und blüht es prächtig. „Wir haben in unserer Projektwoche an einem Tag die Insekten im Schulgarten bestimmt“, berichtet Projektleiterin Carolin Schwarz. Und das habe sich durchaus gelohnt. Auch am Bau eines Insektenhotels aus Konservendosen versuchten sich die Schülerinnen und Schüler und sie waren im Berliner Tierpark auf den Spuren der Insekten.

Die „Wolfsspuren“ auf dem Boden allerdings, führten nicht in den Schulgarten, sondern in ein Klassenzimmer, wo ein Wissenschaftler aus der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde die Wege der Wölfe durch Brandenburg aufzeichnete und erklärte, wie man sie verfolgen könne.



Gymnasium Panketal
Freie Stadtrandschule
im Grünen
Spreestraße 2
16341 Panketal
Tel. 030/94418124
www.gymnasium-panketal.de
info@gymnasium-panketal.de




Wir eröffnen 2 neue Kitas!

Liebe Eltern, liebe pädagogische Fachkräfte,

wir, die MAHALE gGmbH, sind ein freier gemeinnütziger Kitaträger und planen gerade unsere neuen Kitas in **Biesenthal** und **Schönow**. Bis zum Eröffnungstermin dauert es noch ein bisschen. Wie viele Schritte noch zu laufen sind, können Sie jederzeit unter www.mahale-ggmbh.de im Bereich Kitas Brandenburg und dem abgebildeten Zeitstrahl mitverfolgen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Familie!

Sie sind pädagogische Fachkraft? Dann senden Sie uns gern Ihre Bewerbungsunterlagen an bewerbung@mahale-ggmbh.de.

Kita Meilenstein

(ca. 3. Quartal 2022)
Schwerpunkt: **Reggio**
Weprajatzky-Weg 1
16359 Biesenthal

Kita Glückskinder

(ca. 3. Quartal 2023)
Schwerpunkt: **Nachhaltigkeit**
Wolfgang-Knabe-Straße 2
16321 Bernau bei Berlin



Möbel, Design und mehr...
Handmade in Germany
www.mahalinchen-moebel.de

Die **mahalinchen GmbH** ist ein mit Herzblut geführtes Familienunternehmen in Panketal. In unmittelbarer Umgebung produziert unsere hauseigene Tischlerei einzigartige und handgefertigte Kindermöbel sowohl für den privaten als auch für den Kitabereich.

Da das Leben mit Kindern jedoch mehr verlangt als hochwertiges und kindgerechtes Mobiliar, liegt unser Augenmerk auch bei den alltäglichen Herausforderungen. Wir bieten alles, was man für den Alltag mit Kind benötigt.

Unser besonderer Anspruch ist hierbei ökologisches Spielzeug mit großer

Vielzahl an Spielwaren aus Holz sowie Spielzeug-Sets aus wiederverwertbarem Biokunststoff.

Für eine individuelle Beratung zu allen Produkten rund um mahalinchen rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns. Wir freuen uns auf Sie!

Waldstraße 3
16341 Panketal
Telefon: 030 - 94 631 696
info@mahalinchen.de



www



mykitabedarf
ALLES rund um Kinder...
www.mykitabedarf.de



Ärztverzeichnis der Gemeinde Panketal

Allgemeinmediziner

Dr. med. Walter Jacobi	Schillerstraße 27	16 341 Panketal	0 30/9 44 57 03
FA Doris Lampert	Ahornallee 6	16 341 Panketal	0 30/9 44 38 35
Dr. med. Christoph Lehr	Schönower Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 06
Dr. med. Victor Lehr	Schönower Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 06
Dipl.-Med. Martina Nitschke	Ötztalerstraße 11	16 341 Panketal	0 30/9 44 56 63
Dr. med. Sandra Priepke	Bucher Straße 48	16 341 Panketal	0 30/9 44 41 16
FA Anja Rambow	Ahornallee 6	16 341 Panketal	0 30/9 44 38 35
Dr. med. Wolfram Scheller	Heinestraße 8	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 80

Augenheilkunde

FA Antonia Berthold	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 30/61 79 46 11
FA Feras Al Rawashdeh	Heinestraße 89	16 341 Panketal	0 30/61 79 46 11
Dipl.-Med. Karin Schmalz	Heinestraße 49	16 341 Panketal	0 30/9 44 61 11

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

FA Andrea Bachnick	Bahnhofstraße 83	16 341 Panketal	0 30/9 44 47 16
--------------------	------------------	-----------------	-----------------

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Dr. med. Norbert Behnke	Brennerstraße 22	16 341 Panketal	030/91 14 22 58
-------------------------	------------------	-----------------	-----------------

Innere Medizin

Dr. med. Robert Ehrlich	Schönower Straße 98a	16 341 Panketal	0 30/9 44 53 83
Dipl.-Med. Götz Krupp	Viereckweg 1-3	131 25 Berlin	0 30/9 41 08 10
Dr. med. Uwe Novender	Viereckweg 1-3	131 25 Berlin	0 30/9 41 08 10
Dr. med. Kati Voigt	Heinestraße 49	16 341 Panketal	0 30/40 90 86 90

Kinder- und Jugendmedizin

Dipl.-Med. Marianne Kreibig	Bahnhofstraße 80	16 341 Panketal	0 30/94 79 86 03
Dr. med. Stephanie Lehmann	Schönower Straße 43	16 341 Panketal	0 30/89 56 30 98

Kinder- und Jugendpsychotherapeut

Dipl.-Sozialpäd. (FH) Steffi Fitzkow	Heinestraße 52	16 341 Panketal	0 30/23 52 46 61
--------------------------------------	----------------	-----------------	------------------

Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Matthias Loboda	Heinestraße 52	16 341 Panketal	0 30/23 47 33 36
Dipl.-Psych. Wolfgang Nowak	Elisabethstraße 3	16 341 Panketal	0 30/9 44 78 50

Zahnmedizin

Dr. med. dent. Kristina Faust	Heinestraße 52a	16 341 Panketal	0 30/9 44 41 71
ZÄ Kathrin Geschke	Poststraße 12	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 81
Dipl.-Stom. Donat Krösche	Bahnhofstraße 1b	16 341 Panketal	0 30/9 44 48 88
Dr. med. dent. Katharina Lehr	Schönower Straße 49	16 341 Panketal	0 30/9 41 66 74
ZÄ Insa Riechers	Wiener Straße 41	16 341 Panketal	0 30/91 14 64 61
Dr. med. dent. Ruth-Sara Srijbos-Rütten	Neue Kärntner Straße 2	16 341 Panketal	0 30/91 20 21 61
ZÄ Markus Vogel	Ötztaler Straße 11	16 341 Panketal	0 30/9 44 70 05
ZÄ Ivonne Wegner	Schönower Straße 105	16 341 Panketal	0 30/9 44 64 01
ZÄ Anne Wittstock	Poststraße 12	16 341 Panketal	0 30/9 44 63 81

Mit gesunden Füßen geht's besser durchs Leben

Ramona Reinhold ist die absolute Fachkraft wenn es um professionelle Fußpflege geht. Das ist noch längst nicht alles. Aknebehandlung, klassische Kosmetik sowie Fruchtsäurepeeling, um weitere Angebote im kosmetischen Bereich zu nennen. Die separaten Behandlungsräume bieten eine erholsame Atmosphäre und sind hell eingerichtet. Auch Diabetiker und Bluter werden von ihr behandelt. Dabei geht es um eine medizinische Fußpflege, die derzeit nur für Versicherte der AOK Nord-Ost auf Rezept möglich ist. Wer keine Zeit findet, in das Kosmetikstübchen im Ludwigpark zu kommen, kann die Dienste auch zu Hause oder im Krankenhaus genießen, natürlich auch außerhalb der Geschäftszeiten.



Ramona Reinhold mit ihrem langjährigen Kollegen Willi Hübner.

Kosmetikstübchen „Im Ludwigpark“ Ramona Reinhold
Zepernicker Straße 2 • 13 125 Berlin-Buch • Tel. 0 30/94 79 12 63 • Mobil 01 72/5 91 22 29

Immer auf die Nieren achten!

Nierenprobleme zeigen sich mitunter bei Ihrer hausärztlichen Kontrolle – dies erfordert unter Umständen eine rechtzeitige und gründliche Abklärung. Das Team des Alwall-Hauses um Dr. Uwe Novender und PD Dr. Peter Nickel in Berlin-Buch ist spezialisiert auf die Behandlung von Nierenerkrankungen aller Stadien und deren Komplikationen. „Nierenerkrankungen sollten möglichst frühzeitig erkannt und behandelt werden, um ein

Fortschreiten und Komplikationen, die auch das Herz-/Kreislaufsystem betreffen, zu verhindern. Vor allem bei bekanntem Bluthochdruck und Zuckerkrankheit sollte die Nierenfunktion regelmäßig mittels Blut- und Urintest beim Hausarzt geprüft werden. Sollten hier Auffälligkeiten gefunden werden, ist eine Abklärung und Behandlung erforderlich. Viele neue Therapieansätze wurden in den letzten Jahren für unterschiedlichste Nierenerkrankungen entwickelt, und die Nierenfunktion kann oftmals über viele Jahre oder lebenslang erhalten werden“, führen Dr. Uwe Novender und PD Dr. Peter Nickel vor Augen.

Alle Dialyseverfahren

Für schwer Nierenkranke werden hier auch alle Hämo(Blutwäsche)- und Bauchfelldialyseverfahren geplant und durchgeführt sowie eine Transplantation vorbereitet und nachbetreut.

Lipidologie

Ein weiterer Schwerpunkt der Praxis liegt in der Behandlung komplizierter Fettstoffwechselstörungen. „Fettstoffwechselstörungen müssen rechtzeitig behandelt werden. Sie können zu Gefäßverschlüssen, Herzinfarkt oder Schlaganfall führen“, erklären die beiden Mediziner den wichtigen Hintergrund.

Persönlich oder per Video

Eine Erleichterung in vielen Situationen kann die angebotene Vorstellung per Video-App bieten.

Telefonisches Informationsangebot

„Nierentelefon“

Beide Nierenspezialisten weisen auf den bundesweiten, telefonischen Informationsservice hin, an dem sie regelmäßig aktiv teilnehmen. Am „Nierentelefon“ des Bundesverbandes Niere und Deutsche Nierenzentren hat man jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr die Gelegenheit, medizinische und soziale Fragen rund um die Niere zu stellen. Falls erforderlich, werden Anlaufstellen für eine weiterführende Untersuchung genannt.

Nierentelefon

Jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr als kostenlose Hotline unter 08 00/2 48 48 48.



Dr. Uwe Novender und PD Dr. Peter Nickel demonstrieren anhand einer Übungsschürze die Anwendung der Peritonelaldialyse, die man zu Hause machen kann.

Alwall-Haus • Dialyse-Zentrum Berlin
Viereckweg 1/3 • 13 125 Berlin-Buch
Tel. 0 30/9 41 08 10 • Fax 0 30/9 41 08 12
www.alwall-dialyse.de

Gut betreut den Tag in Gemeinschaft verbringen

Zuhause alt werden. Das wünschen sich die meisten Senioren. Und wir werden alle immer älter. Das ist einerseits sehr schön, doch mit der steigenden Lebenserwartung benötigt man vielfach auch mehr Pflege und Betreuung. Pflegendes Angehörige können aber nur selten rund um die Uhr präsent sein, denn Beruf, Kinder und Alltag müssen auch noch bewältigt werden. Die Lösung ist die Tagespflege Morgenstern! Die Besucher der Tagespflege wohnen weiterhin zuhause, werden aber tagsüber liebevoll von ausgebildeten Mitarbeitern betreut.

Entlastung durch Tagespflege

„Unsere Tagespflege ist genau dann das richtige Angebot, wenn die ambulante Pflege zu Hause nicht mehr ausreicht, aber die stationäre Pflege im Heim noch nicht notwendig ist“, erklärt der Inhaber der Einrichtung Andy Morgenstern.

„Die Senioren werden hier montags bis freitags von acht Uhr bis 16 Uhr betreut.“ Der strukturierte Tagesablauf gibt Halt und Sicherheit. Ein Transportunternehmen sorgt mit zwei netten und kompetenten Fahrern für den Transfer von und nach Hause. „Besonders wichtig ist uns, dass gerade ältere Menschen, die allein sind und gern in Gesellschaft wären, bei uns Pflege und Betreuung erhalten“, äußert die stellvertretende Pflegedienstleiterin Daniela Luft.

Durchdachtes Konzept

Das Team Tagespflege Morgenstern in Panketal, bestehend aus ausgebildeten Fachkräften und einer Betreuungsassistentin, ermöglicht die Betreuung von bis zu 16 Gästen. Mit sechs Mitar-



Spiel, Spaß und Abwechslung sind Alltag in der Tagespflege Morgenstern.

beitern ist sichergestellt, dass den Senioren die nötige Aufmerksamkeit gewidmet wird, fallen doch auf drei Gäste jeweils ein Betreuer. Den Tagesgästen der Einrichtung stehen auf 200 Quadratmetern ein Therapieraum, ein Ruheraum sowie ein 70 Quadratmeter großer Wohn- und Speiseraum zur Verfügung. Neben den barrierefreien Toiletten darf auch eine Dusche nicht fehlen. Im schönen Garten sind Hochbeete angelegt und die große Terrasse lädt bei schönem Wetter zum Entspannen oder einem kleinen Plausch ein.



Tagespflege Morgenstern

Bucher Straße 31 • 16341 Panketal • Tel. 030/43 77 47 80 • www.tagespflege-morgenstern.de

„Hier fühle ich mich wohl!“

Der Stadtmagazinverlag hat mit einem der Tagesgäste der Tagespflege Morgenstern gesprochen. Horst Kranz (92) ist seit drei Jahren ständiger Gast der Einrichtung.

Stadtmagazinverlag: Herr Kranz, warum kommen Sie so regelmäßig zur Tagespflege Morgenstern?

Horst Kranz: Na das liegt ja wohl auf der Hand – hier bin ich wieder unter Menschen. Außerdem hilft mir das, bei meinem Alter, einen geregelten Alltag zu haben. Da kann ich dann auch nicht vergessen, meine Tabletten zu nehmen. Ich freue mich immer schon am Wochenende auf den Montagmorgen, wenn ich wieder abgeholt werde.

Stadtmagazinverlag: Sie werden abgeholt?

Horst Kranz: Ja, da kommt pünktlich um fünf nach acht einer der beiden hilfsbereiten Fahrer und bringt mich zur Tagespflege. Das klappt ganz hervorragend! Und nach dem Kaffee bringen die mich auch wieder nach Hause.

Stadtmagazinverlag: Worauf freuen Sie sich am meisten?

Horst Kranz: Am meisten freue ich mich auf das tolle und einfühlsame Team von Morgenstern. Das hat immer ein offenes Ohr für mich. Die machen nicht einfach nur schnell, schnell. Die gucken wirklich, ob es allen gut geht. Und ich freue mich darüber, überrascht zu werden, was an dem Vormittag gerade anliegt. Egal ob Basteln, Kochen, Malen oder Spielen – das macht alles Spaß, vor allem weil man ja nicht alleine ist. Und ich verrate Ihnen was: Ich liebe dieses Gedächtnisspiel Rummikub!

Stadtmagazinverlag: Und wie geht es dann weiter?

Horst Kranz: Na, da wurde ja inzwischen gekocht und wir treffen uns dann zum Mittagessen. Danach gehen wir noch ein bisschen spazieren. Einige legen sich dann auch ein Stündchen zur Ruhe.

Stadtmagazinverlag: Gibt es weitere Vorteile der Tagespflege?

Horst Kranz: Wie ich schon sagte, ich kann meine Tabletten nicht vergessen. Und schön ist auch, dass der Friseur und die Fußpflege alle sechs Wochen hier sind, da brauche ich nicht extra irgendwelche Termine machen. Ich habe auch gesehen, dass Physio- und Ergotherapie regelmäßig im Haus sind. Für die, die es brauchen, ist das natürlich ganz toll.

Stadtmagazinverlag: Herr Kranz, vielen Dank für das Gespräch.



Praktikant Giovanni Keil mit Tagespflegegast Horst Kranz.

Pflegen und Betreuen – seit über 20 Jahren

Jeder Pflegebedürftige hat einen gesetzlichen Anspruch auf eine kostenlose Pflegeberatung – darin hat das Sowa-Team Expertise. Egal ob es sich um Umbaumaßnahmen, Hilfsmittel, die Beantragung von Leistungen oder anderes handelt. Damit werden weder Pflegebedürftige, noch deren Angehörige allein gelassen. Nach telefonischer Rücksprache werden kurzfristig Gesprächstermine vereinbart, die individuell zu Hause oder im Büro des Pflegedienstes stattfinden können. „Bei diesen Beratungen geht es um absolute Gründlichkeit im Sinne der Patienten“, erklärt Linda Sowa. Selbst bei der MDK-Pflegeeinstufung steht das Team beratend zur Seite. Ein besonderer Service ist die Einrichtung eines Hausnotrufes, der innerhalb kurzer Zeit Hilfe und Unterstützung herbeiführt. „Das ist sogar zahlungsfrei, denn die Pflegekasse übernimmt unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten. Wir vermitteln diese Hausnotrufgeräte und schließen sie auch gleich an.“ Für das Team ist es immer sehr wichtig, dass pflegebedürftige Patienten so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können – ganz nach dem



Pflegedienstleiterin Linda Sowa hat zu allen Fragen rund um die Pflege die richtigen Antworten.

Motto „Einen alten Baum verpflanzt man nicht. Dies können wir ermöglichen, in dem unsere Teamplayer auch bei der Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung, bei Hilfsangeboten im Haushalt oder bei der pflegerischen Versorgung, mit viel Herz zur Seite stehen.“

Häuslicher Pflegedienst R&S
Pflegedienstleitung Linda Sowa
 Am Heidehaus 7 • 16 341 Panketal
 Tel. 0 30/94 87 85 87 • www.pflegedienststrs.de

Die Antwort auf den Schmerz – PhysioVita

Wenn der Rücken schmerzt, dann sollte man sich in die fachmännischen Hände der Therapeuten aus der PhysioVita-Praxis begeben. Seit 2008 behandeln und widmen sie sich nun schon in den Räumlichkeiten am Bahnhof Zepernick ihren Patienten, wenn es um Rücken-, Schulter- und Kopfschmerzen oder sogar Tinnitus und Schwindelgefühle geht. Seit 2014 bietet das Team auch Hilfe bei CMD an – die craniomandibuläre Dysfunktion. Dabei arbeitet das Team eng mit Zahnärzten und Kieferorthopäden zusammen, um schmerzhafte Kiefergelenkprobleme zu beheben. Selbstverständlich bieten die Physiotherapie-Profis von PhysioVita alle bekannten Anwendungen wie Krankengymnastik, Fußreflexzonen-Therapie, Schlingentisch-Therapie, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Medizinische Massage, Elektro- und Hydrotherapie an. Und sollte einmal eine originelle Idee für ein Geschenk



Ein Teil des Teams der PhysioVita um die Geschäftsführer Cornelia Quahl (3. von rechts) und Christoph Dorber (links).

fehlen, die PhysioVita Praxis bietet für alle Behandlungsmethoden auch Gutscheine zum verschenken an.

PhysioVita GbR • Praxis für Physiotherapie
 Schönower Straße 43 • 16 341 Panketal
 Tel. 0 30/91 14 25 06 • www.physiovita-panketal.de

Wundversorgung in Berlin und Brandenburg

Als zertifiziertes Unternehmen hat sich das Team von Curatio & Care Wundmanagement auf die Versorgung von Menschen mit chronischen, akuten und traumatischen Wunden spezialisiert. Es versorgt Wunden der verschiedensten Krankheitsbilder, wie zum Beispiel den Dekubitus – Druckgeschwür, den Ulcus Cruris – offenes Bein, aber auch Tumorzunfälle und Wunden, die in Folge einer Operation entstanden sind.

Die Wundexperten von Curatio & Care Wundmanagement besuchen ihre Patienten im 14-tägigen Rhythmus, entweder im eigenen Zuhause, in Pflegeeinrichtungen oder in Arztpraxen. In der Arztpraxis führen die Wundmanager auch regelmäßig Wundprechstunden durch und können so eine optimale Wundversorgung gewährleisten. Bei den Visiten werden Wundverlauf und Wirksamkeit der festgelegten Therapie überprüft und dokumentiert, so ist der Therapieverlauf für alle an der Wundheilung Beteiligten transparent.

Die Spezialisten unterstützen, beraten und schulen ihre Patienten, deren Angehörige, das Pflegepersonal und auch Ärzte. Hierbei richten sie sich immer nach dem aktuellen wissenschaftlichen Standard, welchen sie sich durch permanente Weiterbildung aneignen.

Für benötigtes Verbandmaterial und weitere Hilfsmittel werden kurze Lieferfristen garantiert, da das Unternehmen über ein hausinternes Lager mit einem optimalen Logistiksystem auf dem neusten Stand der Technik verfügt. Die durch den Arzt verordneten Verbandstoffe werden direkt mit der Krankenkasse abgerechnet – und auch die Leistungen der Wundexperten sind für die Patienten kostenfrei.

Durch die enge Zusammenarbeit mit stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen, sowie mit Krankenhäusern konnte bereits weit über 6.000 Patienten geholfen werden. Ein wichtiger Faktor hierfür ist die hohe Fachkompetenz und die langjährige Erfahrung im Bereich der Wundversorgung.



CURATIO & CARE®
 Wundmanagement



Curatio & Care® Wundmanagement
 Werner-von-Siemens-Straße 8
 15 566 Schöneiche
 Tel. 0 30/6 84 07 65 01
www.curatio-care.de

HAAR-ZEIT

Die vier Friseurinnen von Haar-Zeit sind Expertinnen, wenn es um die Frisur für den Alltag oder den besonderen Anlass geht. Mit Kamm und Schere stehen sie als Team bereit und zeigen was sie können. Natürlich darf im Angebot die Haarverlängerung und -verdichtung nicht fehlen. Oder darf es mal eine



besonders trendige Frisur sein? Kein Problem! Für pflegebedürftige Kundinnen und Kunden

kommt die Inhaberin gern zum Hausbesuch. Übrigens: Nach dem Umbau im November 2020 sind die Bedienplätze noch bequemer und die Kunden besser geschützt.

Haar-Zeit • Damen-Herren-Kinder-Friseur
Inhaberin Angela Raudies
 Bucher Straße 65 • 16341 Panketal
 Tel. 030/9444363

Aus Liebe zum Menschen.  **Deutsches Rotes Kreuz**

In Barnau bietet das Deutsche Rote Kreuz in vielen Bereichen einen zuverlässigen Service. Dazu gehören:

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Sport- und Begegnungsstätte
- ✓ Rehabilitationssport
- ✓ Beratungsstelle für Schwangere und deren Familienangehörige
- ✓ "Erste-Hilfe"-Ausbildung
- ✓ Kita "Kinderland am Wasserturm"
- ✓ Blutspende
- ✓ Wasserwacht
- ✓ Katastrophenschutz
- ✓ Seniorengenossenschaft

Die Mitarbeiter des DRK stehen Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.



DRK Kreisverband
Niederbarnim e.V.
 Bömicker Chaussee 1
 16321 Barnau
 Tel.: 03338/75 35 6
www.drk-niederbarnim.de

Notrufe

Achtung: Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (**Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112**) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Ärztlicher Notdienst	033 34/35 49 49
Krankenhaus	033 38/69 40
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde	033 34/3 04 80
Polizei (Wache Barnau)	033 38/36 10
Giftnotruf	030/19240
Kinder- und Jugendnotdienst	0800/1 11 03 33
Telefonseelsorge ev.	0800/1 11 01 11
Telefonseelsorge kath.	0800/111 02 22
Elterntelefon, Hilfe für Familien	0800/1 11 05 50





Bei Hörverlust muss Hilfe her. Und wer gut hört, der ist auch wer!

NEU: Anpassung von Hörgeräten auch per WLAN möglich!

- WELTNEUHEITEN auf dem Hörgerätemarkt.
- kostenfreier Hörtest und Hörberatung
- keine langen Wartezeiten, professionelle Beratung
- sorgfältige Hördiagnostik und Tinnitusberatung
- kostenfreies Probetragen von Hörgeräten
- Vor-Ort-Service
- Reparaturdienst und Service für Ihre Geräte
- Präsentation der Messeneuheiten
- individuell angepasster Gehörschutz
- verantwortungsvolle Nachsorge und Betreuung

Testhörer gesucht!





HÖR ((((())) AKUSTIK
 Markis Weege

www.hoerakustik-weege.com

16321 Barnau, Berliner Str. 67
 Tel. 03338/762189

16321 Barnau, Zepernicker Ch. 1-7/Forum,
 Tel. 03338/398267

13125 Berlin-Karow, Bahnhofstr. 49
 Tel. 030/94795566

16348 Basdorf, Fontanestr. 2
 Tel. 033397/679148

Entdecke die Möglichkeiten – Deine Karriere im Eichenhof



Der Einstieg

Bereits während deiner Schulzeit hast du die Möglichkeit einen Einblick in den Pflege und Betreuungsbereich zu bekommen.

Dies können wir dir beispielsweise durch Schulpraktika oder auch mit Ferienjobs möglich machen.

Die Orientierung

Wenn dir der Einstieg Freude bereitet hat und du vielleicht nach deinem Schulabschluss noch keinen konkreten Lebensplan hast, kannst du ein Freiwilliges Soziales Jahr absolvieren.

In dieser Zeit lernst du die unterschiedlichen Bereiche unseres Hauses intensiver kennen und kannst im Idealfall deine Berufswünsche konkretisieren.

Die Ausbildung

Solltest du dich für die Ausbildung zur Pflegefachfrau / Pflegefachmann entscheiden, begleiten wir dich sehr gerne auf diesem Weg durch die dreijährige Ausbildung.

Fachkraft – Was nun?

Nach dem erfolgreichen Abschluss deiner Ausbildung nehmen wir dich sehr gerne in unser Team auf.

Doch wie geht es weiter?

Bereits in der Ausbildung helfen wir dir, deine Stärken zu fördern und deine Schwächen zu überwinden.

Nach der Ausbildung unterstützen wir dich beispielsweise durch arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildungen zur Erlangung weiterer Qualifikationen. So kannst du dich beispielsweise selbst zum Mentor für Auszubildende weiterbilden und als Praxisanleitung tätig sein.

Doch auch in der Wundtherapie oder in der Begleitung Sterbender kannst du dich unter anderem mit professionellen Weiterbildungen zum Spezialisten weiterentwickeln.

Und das Gehalt?

Als Pflegefachkraft startest du bei uns mit einem überdurchschnittlichen Gehalt und diversen Zulagen. Mit jeder Qualifikation die du nach der Ausbildung erwirbst, kannst du mit der Übernahme von Funktionen weitere monatliche Festzuschläge erhalten.

Und ohne Ausbildung?

Wenn du nicht direkt eine Ausbildung machen willst, kannst du bei uns auch als Pflegeassistent arbeiten und einen Pflegebasiskurs belegen.

Dies hindert dich nicht daran nach ein paar Jahren die dreijährige Ausbildung zu absolvieren. Neben dem Pflegeassistenten kannst du auch die Weiterbildung zur Alltagsbegleitung absolvieren und in unserem Betreuungsteam für unsere Gäste da sein.

Grenzen überwinden

Wenn dich persönliche Herausforderungen in deiner beruflichen Entwicklung einschränken, sind wir auch gerne für dich da. In diesem Fall arbeiten wir beispielsweise mit dem Internationalen Bund (IB) und lassen dir die Zeit, die du ganz persönlich für deine Entwicklung brauchst.

Neugierig geworden? Dann melde dich doch ganz unverbindlich.

Wir nehmen uns gerne Zeit für dich.

Seniorenpflegeheim Eichenhof
Emanuel Recktenwald • Einrichtungsleitung
Tel. 0 30/9 120297 21 20
emanuel.recktenwald@fuehrergruppe.de
www.eichenhof-seniorenpflegeheim.de

Das Älter werden – Teil des Lebens. Die Tagespflege – Teil der Lösung.

Das Älter werden gehört zum Leben dazu. Vielen älteren Menschen fällt es zunehmend schwerer, viele Aktivitäten des täglichen Lebens selbst zu übernehmen, die sozialen Kontakte zu pflegen und sich einen geregelten Alltag zu erhalten. Hinzu kommt, wenn das Gedächtnis nachlässt, fallen die einfachsten Dinge plötzlich schwerer. Genau hier setzt die Tagespflege an. Das Team der Tagespflege, bestehend aus Pflege- und Betreuungskräften, bietet Senioren eine abwechslungsreiche und individuelle Tagesgestaltung in Form von Einzel- und Gruppenaktivitäten an. Das Team ermöglicht



den Tag in Gemeinschaft zu verbringen und bietet seinen Gästen ein vertrautes und auf deren Bedürfnisse zugeschnittenes Angebot. In einer kleinen Gemeinschaft unter Gleichen wird Geselligkeit, Unterstützung und Anerkennung erlebt. Ziel ist dabei, die Selbstständigkeit der Senioren zu fördern, indem mit wechselnden Angeboten Struktur in den Tag gebracht wird, damit ein Leben in der eigenen Wohnung noch lange bestehen bleibt. Die Tagespflege Rotunde befindet sich in einer parkähnlichen Anlage am Rand der Gemeinde Panketal. Die helle und großzügige Einrichtung bietet wochentags von 7.30 bis 15 Uhr Platz für 13 Gäste. Diese werden morgens von einem externen Fahrdienst abgeholt und der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück sowie der täglichen Presseschau. Anschließend können verschiedene Beschäftigungsangebote, unter anderem Spaziergänge in der näheren Natur, individuelles Gedächtnistraining sowie Sport, Sitzgymnastik und viele weitere Angebote genutzt werden. So werden unter anderem auch regelmäßige Feste organisiert. Das gemeinsame Mittagessen wird in der einrichtungseigenen Küche



frisch für die Gäste zubereitet. Anschließend besteht die Möglichkeit zu ruhen, hier bieten sich die bequemen Relaxliegen an. Alternativ finden ruhige Beschäftigungsangebote oder Spaziergänge statt. Den Abschluss bilden Kaffee und Kuchen, bevor der Fahrdienst die Senioren wieder nach Hause bringt. Die Tagespflege ist eine von den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern anerkannte Versorgungseinrichtung. Jeder Pflegebedürftige, der in seiner Wohnung oder bei seinen Angehörigen wohnt, hat Anspruch auf Kostenübernahme für Tagespflege. Das erfahrene Fachpersonal der Tagespflege übernimmt in dieser Zeit auch Maßnahmen der Behandlungspflege. Übrigens stehen diese Leistungen jedem ab Pflegegrad 2 zusätzlich zum Pflegegeld, Pflegesachleistungen und dem



Entlastungsbetrag zu. Gerne beraten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Möglichkeiten der Finanzierung in einem persönlichen Beratungsgespräch. Der kostenlose Schnuppertag hat bereits viele Senioren von Konzept und Angebot überzeugt.

Tagespflege Rotunde
Schönerlinder Straße 11a • 16 341 Panketal
Tel. 0 30/9 47 94 91 21 • Fax 0 30/9 47 94 91 30
rotunde@fuehrergruppe.de
www.fuehrergruppe.de

Sehen und gesehen werden – Giese Optik

Gutes Sehen ist wichtig. Das ist jedem klar. Doch gesehen werden? Natürlich, denn eine Brille ist ja heutzutage nicht mehr nur Sehhilfe sondern statement und Accessoire. In Panketal sorgt für Augengesundheit und schönes Aussehen seit über 25 Jahren der Augenoptikermeister Thomas Giese. „Die Jahre sind wie im Flug vergangen, seit ich hier mein Optikerfachgeschäft eröffnet habe“, erklärt Thomas Giese. „Es ist unglaublich schön, wie unsere Kunden uns all die Jahre die Treue gehalten haben.“ So kümmert sich gern der Meister des Augenoptiker-Fachs um die ganz individuellen Bedürfnisse der Kunden. Dabei hat er eben nicht nur die medizinisch-optischen Parameter im Blick, sondern auch die modischen und funktionalen Wünsche der Kunden. Nur mit modernster Technik und ständiger Weiterbildung kann er auch in Zukunft den Ansprüchen seiner Kunden gerecht werden. So absolvierte Thomas Giese eine Zusatzausbildung zum Optometristen (HWK) und stattete daraufhin sein Geschäft mit entsprechenden Geräten aus. Denn Thomas Giese ist sich sicher: „Das Leben



ist einfach zu bunt, um es nicht scharf zu sehen!“ Terminvereinbarungen für Beratungen und Augenprüfungen haben sich als sehr effektiv erwiesen und werden auch für die Zukunft so empfohlen.

Giese Optik
Am Amtshaus 2 • 16341 Panketal
Tel. 030/9441 45 44
www.giese-optik-online.de
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-13.00 Uhr

Das Team Gesundheit

Seit 1990 bietet Britta Bartel ihren Kunden ein breit gefächertes Angebot rund um Gesundheit. Mit aktuellen Kenntnissen aus der Medizin in Kombination mit fortschrittlichen Behandlungstechniken und einem Team aus qualifizierten Physiotherapeuten und -innen, begleitet sie ihre Patienten auf ihrem Weg zu ihrem persönlichen gesundheitlichen Ziel. Sei es mit Hilfe der Klassischen Massage, Krankengymnastik, übrigens auch nach Bobath, Manueller Therapie, Manueller Lymphdrainage, Behandlung von CMD – also Kiefergelenkschmerzen oder mit der Faszientechnik sowie vieler anderer Therapieformen. „Schmerzen lindern, die Gesundheit stärken und die Lebensqualität verbessern, das ist das, was uns am Herzen liegt“, so Britta Bartel. Das Team aus erfahrenen Therapeuten geht individuell auf Bedürfnisse der Patienten und ihrer Krankheitsbilder ein. Durch ständige Weiterbildungen ist sichergestellt, dass die neuesten Erkenntnisse Eingang in die Behandlung finden. Trotz der verschärften Hygienemaßnahmen und der damit verbundenen erschwerten Arbeitsbedingungen, ist es dem Team um Britta Bartel ge-



Britta Bartel (2. v. li.) und ihr Physio-Team.

lungen, die Patienten zu deren voller Zufriedenheit zu behandeln. Britta Bartel bedankt sich dafür bei ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Patienten für ihr Vertrauen.

Physiotherapie Britta Bartel
Fachliche Leitung Janina Diehl
Schönowener Straße • Am Amtshaus 2
16341 Panketal
Tel. 030/9444299 • Fax 030/94393440
info@physiopraxis-bd.de

Ein neues Seniorenwohnheim entsteht

Wie gut die zuverlässige, qualifizierte und kompetente Unterstützung und Begleitung von Pflegebedürftigen und ihrer Angehörigen seit 1995 durch den Pflegedienst Schwester Ingeborg ist, hat sich längst herumgesprochen. Seit 2018 Robert von Ahlen die geschäftlichen Belange der Firma von Mutter Ingeborg übernahm, hat sich einiges getan. So ist noch für den September 2022 die Eröffnung eines eigenen Seniorenwohnheims in Bernau geplant. Direkt gegenüber der Bahnhofspassagen entsteht seit letztem Jahr ein viergeschossiges Gebäude mit einer 24-Stunden-Rundumversorgung für 36 Senioren. Diese können ihr eigenes privates Zimmer mit Bad beziehen und natürlich die Küche und die Aufenthaltsräume für gemeinsames Kochen, für Veranstaltungen und geselliges Miteinander nutzen. Weitere vier Wohnungen sind für Autonomes Wohnen vorgesehen.

„Durch unsere langjährigen Erfahrungen im Pflegebereich wissen wir, dass immer mehr Senioren, die nicht mehr allein leben wollen oder

können, eine Alternative zum Pflegeheim suchen“, erklärt Robert von Ahlen. „So entstand die Idee, barrierefreien, modernen Wohnkomfort in Verbindung mit pflegerischer, medizinischer und hauswirtschaftlicher Betreuung zu schaffen.“ Selbstständig leben und bei Bedarf unkompliziert Service, wie Mittagstisch, Hausnotruf oder Pflegeleistungen in Anspruch zu nehmen, ist der Grundgedanke dabei.

Selbstverständlich wird auch der gewohnt hervorragende Pflegedienst weiter geführt. Er umfasst die ganze Palette der häuslichen Krankenpflege von der pflegerischen Unterstützung bei der medizinischen Betreuung bis zur Wundbetreuung und bei Bedarf auch der Hilfe im Haushalt. Natürlich gehört auch die psychosoziale Betreuung zum Aufgabenbereich des Teams um Robert von Ahlen und Pflegedienstleiterin Kathleen Lüttke.

Dies sind unter anderem Gespräche,

gemeinsame Spaziergänge, Arzt- und Behördenbesuche sowie die Anleitung und Beratung der Angehörigen. Die Pflegeziele werden mit den Patienten abgestimmt und definiert, denn die aktive Mitbestimmung hilft nach Ansicht der Expertin dabei, mögliche Selbsthilfepotenziale auszuschöpfen. Um die Qualität der Betreuung stetig zu verbessern, sucht der Pflegedienst empathisches, zuverlässiges Pflegepersonal und medizinische Fachkräfte. Übertarifliche Vergütung und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung sind selbstverständlich.

Pflegedienst
Schwester Ingeborg
Inh. Robert von Ahlen
Genfer Platz 2
16341 Panketal
OT Schwanebeck
Tel. 030/9447948
Fax 030/93498062
**www.schwester-
 ingeborg.de**



Nahe der Bahnhofspassage lebt es sich gut – Service inklusive.

Tradition verpflichtet und verbindet!

Seit 1989 sind wir als inhabergeführtes Augenoptikermeisterbetrieb in der Berlin-Buch für unsere Kunden da. Das oberste Ziel der Augenoptikermeisterin Ina Haack und ihrer Mitarbeiterin Diana Jantschke ist es, Sie unsere Kunden, mit unseren Leistungen zu überzeugen.

Im Rahmen unserer individuellen Beratung werden wir gemeinsam mit Ihnen die bestmögliche und auf Ihre Sehgewohnheiten abgestimmte Lösung finden.

Unser umfangreiches Sortiment an Damen-, Herren- und Sonnenbrillen wird Sie begeistern.

Ganz besonders liegt uns die Versorgung unserer Kleinen am Herzen. Egal ob für den Kindergarten oder schulsportgeeignete Brillen, wir finden das passende Modell.

Die Umsetzung individueller Kundenwünsche wird in unserer eigenen Werkstatt realisiert.

Hier eine Auswahl unserer Leistungen:

- Sehstärkenüberprüfung
- Anfertigung von Brillen
- Führerscheinsehlist
- Kontaktlinsenanpassung
- vergrößerte Sehhilfen
- Individuelle Werkstattleistungen rund um Ihre Brille

Gern begrüßen wir Sie in unserem Geschäft.

Sei Augenoptiker Fittkau-Team



seit 1989 Nr. Augenoptiker in Berlin-Buch



Augenoptiker Fittkau

Karower Chaussee 23
13125 Berlin-Buch

030 / 94 95 492

Friseursalon Auszeit

Mal eine Auszeit nehmen und sich verwöhnen lassen? Dann ist man bei den professionellen Friseurinnen in dem lichtdurchfluteten und modernen Friseursalon in der Schönower Straße herzlich willkommen, der eine echte Wohlfühl-Loase für eine Auszeit vom Alltag ist. Gern berät das Team zu neuen Trends und Frisuren, um diese professionell umzusetzen. Hierbei werden auch spezielle Färbetechniken von Ombré und Balayage angeboten. Interessenten für den Beruf des Friseurs und zur Verstärkung sind jederzeit willkommen.



Friseursalon Auszeit
Schönower Straße 72d • 16341 Panketal
Tel. 0 30/94 79 26 50
www.friseur-salon-auszeit.de

Lebenspfad Bestattungen

Es gibt Aufgabenfelder, die erfordern nicht allein Professionalität, sondern in gleichem Maße auch Einfühlungsvermögen, Hilfsbereitschaft und den Willen zu längerer währender Begleitung und Zuwendung. Hinterbliebene erleben hier nicht nur Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung einer individuellen Beisetzung eines Angehörigen, sondern auch anschließende Begleitung und Trost in der Trauer.

Lebenspfad Bestattungen
Bucher Straße 42 • 16341 Panketal
Tel. 0 30/94 43 02 • Fax 0 30/94 41 78 64

Aus Liebe zum Menschen – HKP Anita Klink

“Homo homini sacra res - Der Mensch sei dem Menschen eine heilige Sache.”

Seit mehr als 28 Jahren leitet der Satz: „Homo homini sacra res – der Mensch sei dem Menschen eine heilige Sache“ das Pflegeteam um Schwester Anita Klink. Wann immer Menschen Hilfe bei der Alltagsbewältigung benötigen, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes kompetente Partner, sowohl für die Klienten, wie auch für deren Angehörige. Ganz gleich ob ärztlich verordnete Behandlungen oder pflegerische und hauswirtschaftliche Betreuungslösungen – mit Einfühlungsvermögen und fachlicher Expertise versorgen die Mitarbeiter der Hauskrankenpflege im familiären Umfeld. Spezialisierungen beispielsweise zur Wundschwester oder zur Pflegebe-raterin sichern die Leistung und Qualität der täglichen Arbeit. Dazu führt Anita Klink

aus: „Schulungen für Angehörige und Klienten, mit dem Ziel eines langen selbstbestimmten Verbleibs im gewohnten Umfeld führen wir regelmäßig durch und reagieren so auf den dringenden Wunsch vieler älterer Menschen, zu Hause und nicht in einem Pflegeheim zu leben.“ Was den Kunden ein sicheres Gefühl gibt ist, dass auf die Dienste des freundlichen und stets pünktlichen Pflegeteams Verlass ist. Anita Klink meint: „Die hinter uns liegende und noch immer sehr herausfordernde Corona-Zeit hat gezeigt, dass wir uns auf die gesamte Belegschaft unseres Unternehmens stets einhundertprozentig verlassen konn-

ten! Dafür ein besonderes ‘Dankeschön’ an das gesamte Team und an alle Klienten! Erschwerte Arbeitsbedingungen, allein durch die Maskenpflicht wurden von allen Beteiligten super gemeistert“. Auf diesen Teamgeist und die Liebe zum Menschen fußend, hat Schwester Anita dem Familienunternehmen in den letzten Jahren die richtigen Impulse für eine gute Pflege in Panketal und Umgebung gegeben.

Häusliche Krankenpflege
Anita Klink
Genfer Platz 2
16341 Panketal
Tel. 0 30/9 44 31 04
www.hkp-anitaklink.de



Was ist eine außerklinische Intensivpflege?

Die außerklinische Intensivpflege ist eine Krankenpflege für Personen, die eine ständige Überwachung und medizinische, sowie pflegerische Hilfe benötigen. Dies trifft in der Regel für Menschen zu, die tracheostomiert und/oder künstlich beatmet sind. Z. B. bei ALS, Amyotrophe Lateralsklerose, COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung), Erworbene Hirnischämie, Hoher Querschnitt, Hirnarterienblutung, Schädel-Hirn-Trauma, Tumorerkrankungen, Wachkoma usw.

Auch für Menschen, die zwar nicht mehr bewusst sind, in einem Krankenzustand behandelt werden müssen, aber trotzdem intensivmedizinische Versorgung benötigen. Wenn eine Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, dann bietet eine Intensivpflege-Wohngemeinschaft die beste Alternative. Schwere Krankheitserkrankungen können so weiterhin in einem häuslichen Umfeld eine Hand von der Uhr intensivpflege erfahren, selbstbestimmt leben und ihren Tagesablauf selbstbestimmt gestalten. Das bedeutet, Leben in der Gemeinschaft mit allen Annehmlichkeiten und einer gesicherten medizinischen Versorgung. Die Pflege und Versorgung dieser Menschen setzt ein hohes Maß an Verantwortung und medizinischem Fachwissen voraus und darf daher auch nur von speziell ausgebildeten Pflegefachpersonal, z. B. in der Intensivpflege, durchgeführt werden.

Der **BETTLEX Pflegedienst** ist spezialisiert auf die außerklinische Intensivpflege in Wohngruppenformen. Sie können jederzeit mit uns ein unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch vereinbaren. Per Mail: info@bettlex-pflege.de oder telefonisch unter 03341 30 88 690.



Der Anspruch auf Verhinderungspflege ist vielen nicht bekannt!

Verhinderungspflege gibt es in der häuslichen Pflege. Ein pflegeberechtigter Mensch wird von der Familie, Verwandten oder Freunden gepflegt. Die Pflegeperson benötigt aber auch für sich wieder eine Assistenz, werden andere pflegekräftig oder können nicht immer Zeit, müssen eigenen Arztbesuchen nachgehen oder wollen auch mal in den Urlaub fahren. Für diese Zeit wird dann eine Ersatzpflege (Verhinderungspflege) benötigt.

Voraussetzungen für eine Verhinderungspflege!

Es muss mindestens ein Pflegegrad 2 vorliegen. Der zu Pflegenden muss durch eine private Pflegeperson (Familie, Angehörige, Freund) mindestens 6 Monate zuvor betreut worden sein. Der Beginn der Pflege beginnt mit dem Zeitpunkt der Genehmigung des Pflegegrads.

Wie lange kann Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden?

Der Anspruch auf Ersatzpflege beträgt maximal 6 Wochen (42 Tage) im Jahr. Für 42 Tage Verhinderungspflege können im Stück, aber auch in Abschnitten von Stunden, Tagen oder Wochen in Anspruch genommen werden.

Welche Kosten werden für die Ersatzpflege erstattet?
 Die Verhinderungspflege kann für Intensivpflegeleistungen auch in einer von uns betreuten Wohngruppe, durchgeführt werden oder von einem ambulanten Pflegedienst, einem Pfleger, aber auch von Nachbarn, Freunden usw. Es können somit folgende Kosten erstattet werden:

- Kosten für den ambulanten Pflegedienst
- Kosten für eine Pflegeversicherung
- Kosten für die Ersatzpflegeperson

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
BETTLEX Pflegedienst
 ☎ 03341 30 88 690



Intensivpflege-Wohngemeinschaft
 16341 Schwanebeck – Dorfstraße 5c/d



Intensivpflege-Wohngemeinschaft
 15366 Neuenhagen – Wolterstraße 7

Informationen über den Bettlex Pflegedienst • ☎ 03341 30 88 690 • info@bettlex-pflege.de

Die beste Empfehlung: Schwanezzahnhaus

Gesunde und schöne Zähne sind ein wichtiger Bestandteil eines gesunden Menschen. Ein schönes, sympathisches Lächeln signalisiert Attraktivität und Lebensfreude. Dr. Ruth Sara Strijbos-Rütten bietet ihren Patienten in ihrer Praxis Zahnheilkunde auf höchstem Niveau und Behandlungsformen, die individuell auf Sie zugeschnitten sind. Die einladende Atmosphäre der Praxis macht den Aufenthalt so angenehm wie möglich. Auch kleine Zahnhelden werden von der Dreifach-Mutter mit großem Einfühlungsvermögen beraten und behandelt. Sie sollen ihren Zahnarztbesuch mit positiven Erfahrungen verbinden. Spielerisch stehen das Entdecken und Kennenlernen im Vordergrund, die Angst kann draußen bleiben.



Nehmen die Angst: Die Maskottchen der Praxis – Schwäne.

Zur optimalen Versorgung der ganzen Familie setzt die Praxis modernste, digitale Technologien wie strahlungsarmes, digitales

Zähne sind dank eines schonenden Bleaching-Verfahrens kein Problem. Hochästhetische und funktionale Zahnersatzlösungen entstehen in enger Zusammenarbeit mit dem regionalen zahntechnischen Labor Zahnwerk Berlin in Bernau.

Seit Januar unterstützt die Dentalhygienikerin Nicole die Patientinnen engmaschig in der Parodontitis-Therapie. Auch interdisziplinäre Behandlungen werden für die ganzheitliche Gesundheit der Patienten angeboten: unsere Dentalhygienikerin Siw ist auch zertifizierte Heilpraktikerin und wir arbeiten in Kooperation mit Theaveda zur Ernährungsberatung.

Das Wohlergehen ihrer Patienten liegt der erfahrenen Zahnärztin und ihrem Team ganz besonders am Herzen. Dafür setzen sie sich jeden Tag aufs Neue mit hohem Qualitätsanspruch ein – diese Praxis verlässt man mit einem Lächeln.



Schwanezzahnhaus • Dr. med. dent. Ruth Sara Strijbos-Rütten
 Neue Kärtner Straße 2 • 16341 Panketal • OT Schwanebeck
 Tel. 0 30/91 20 21 61 • www.schwanezzahnhaus.de • kontakt@schwanezzahnhaus.de
 Mo & Do 13-20 Uhr • Di & Mi 8-14 Uhr • Fr nach Vereinbarung

Ein Hobby-Fotograf, der weiß, was er will

Mit dem Udo-Jürgens-Lied „Ich weiß, was mich will“ wurde die jüngste Ausstellung in der Galerie Panketal eröffnet. Der Songtitel sagt viel über den ausstellenden Hobby-Fotografen Peter Kochan aus. Er zeigt eine Auswahl seiner Aufnahmen, bei denen vor allem der Mensch im Mittelpunkt steht. „Er hat die Nähe zum Alltag mit seiner Kamera entdeckt“, brachte es Hans-Jürgen Horn, Präsident der Gesellschaft für Fotografie e.V., in seiner Eröffnungsrede auf den Punkt. Kochans Fotos zeigen verschiedene Alltagssituationen: Eine Familie isst gemeinsam, Freundinnen treffen sich zum Bridge, zwei Menschen teilen sich in strömendem Regen ein Rad. „Manch anderer hätte die Kamera weggelegt, aus Angst, dass sie durch das Wasser beschädigt wird. Das ist ihm egal, er holte sie trotzdem heraus“, sagte Horn über die Entstehungsgeschichte dieses Fotos.

Genau diese Freude, diese Lust und diesen Eigensinn müsse man mitbringen, um Aufnahmen zu machen, die den Betrachter innehalten lassen. Dabei dürfe man nicht die Leichtigkeit verlieren. Das sei Kochan gelungen und so ist der 80-Jährige selbst auf dem ein oder anderen Foto zu entdecken, etwa wie er ein Selfie in einem verspiegelten Aufzug macht oder über eine Absperrung steigt, um ein gutes Foto zu schießen. Er ist also stets „vorbereitet zum Fotografieren“. Kein Wunder, dass dies auch der Titel der aktuellen Ausstellung ist. Der ehemalige Lehrer, der in Ladeburg lebt, hat sich nach seiner Pensionierung 2009 intensiv der Fotografie zugewandt. Erste Erfahrungen sammelte er bereits in der Berufsschule als Mitglied der Foto-AG. Seine Bilder wurden in Zeitungen abgedruckt, waren in unterschiedlichen Ausstellungen zu sehen und wurden teilweise mit Preisen ausgezeichnet.



Stricknadelgeklapper hinterm Ladentisch



Am Stand von Sascha Uetrecht läuft immer eine kleine Wette: „Wie viele Frauen werden sich an diesem Markttag darüber wundern, dass da ein Mann an einem Pullover strickt?“ Es ist aber durchaus nichts Ungewöhnliches, dass Männer stricken“, erklärt der 50-Jährige dann immer mit einem Lächeln. Die Strickerei war nämlich ursprünglich eine Männerdomäne. Früher haben die Frauen das Garn versponnen und die Männer die Sachen daraus gestrickt. Erst mit der Industrialisierung hat sich das geändert. Da sind dann die Männer in den Fabriken angestellt gewesen und die Frauen haben auch das Stricken mit übernommen. Wie er selbst zum Stricken gekommen sei? „In der Schule hatten wir Handarbeit und Werken. Und da habe

ich angefangen zu stricken“, berichtet Sascha Uetrecht, der ursprünglich aus Dortmund stammt und seit Mitte der 1990er-Jahre im Berlin-Brandenburgischen lebt und arbeitet. Nachdem er eine Lehre als Friseur absolvierte, als Fremdsprachenkorrespondent und Marketing-Kommunikationswirt gearbeitet hatte, kam er durch einen Neffen auf sein Hobby zurück. Im Woll-Geschäft in Pankow am Amalienpark, in dem er zuerst Kunde, dann Mitarbeiter und seit 2016 nun Inhaber ist, wird immer auch gestrickt. Seit diesem Jahr ist er auch auf Märkten unterwegs. Zuerst beim Rathausfest in Panketal und dann auf der Schlandermeile konnte man ihm beim Stricken zuschauen, Tipps bekommen und sich natürlich auch mit Wolle eindecken. „Wolle ist Wolle, ist ein Natur-

produkt“, sagt er, da sollte kein Plastik und wenig Chemie drin sein. Und daher brachte ihn seine Mitarbeiterin Regina Lange, die in Panketal wohnt, auf die Idee, mit seiner Wolle und seinem Können auf Märkten zu den Leuten hinzugehen. „Das macht Spaß, ist aber auch ganz schön anstrengend“, meint Sascha Uetrecht, plant aber nichtsdestotrotz auch auf Weihnachtsmärkten präsent zu sein. Termine kann man unter www.herr-u.de finden. Und wer nicht so lange warten möchte, sollte sich mal auf der Website von Sascha Uetrecht umschauen. Da gibt es die Herr U-Zoom-Strick-AG. Das ist der wöchentliche virtuelle Stricktreff von und mit Herrn U – online stricken – online üben – online unterhalten. Immer mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

ADFC Ortsgruppe Panketal
Maja Seidling, Menzelstraße 19,
16341 Panketal

Angelsportverein Zepernick e.V.
Berko Nowitzki, Berliner Allee 53,
16321 Bernau

Anglerverein Panketal e.V.
Marco Szilat, Knobelsdorffstr.5,
16341 Panketal, Tel. 030/9444177

Arbeiterwohlfahrt Zepernick
Christel Feige, Heinestr. 1,
16341 Panketal,
Tel. 030/94394407

**Deutsche Multiple Sklerose
Gesellschaft (DMSG) e.V.**
Horst Bäker, Breitscheidstraße 43a,
16321 Bernau, Tel. 030/9444787

**Deutscher Schäferhundeverein
OG Zepernick**
Mandy Albrecht,
Birkholzer Dorfstraße 15,
16321 Bernau

„Eltern Helfen Eltern“ e.V.
Steffi Kalinka, Hussienstraße 1,
16321 Bernau, Tel. 03338/709711

Elternverein „Knirpsenstadt“ e.V.
Ahornallee 27,
16341 Panketal, Tel. 030/9446171

**EUTB – Ergänzende Unabhängige
Teilhaberberatung**
Silvia Hälbig, Karl-Marx-Straße 30,
16321 Bernau, Tel. 03338/7515210

**Ev. Kirchengemeinde
Schwanebeck e.V.**
Giesela Stornowski, Dorfstraße 8,
16341 Panketal, Tel. 030/9497171

**Ev. Kirchengemeinde
Zepernick e.V.**
Wolf Fröhling, Schönower Straße 76,
16341 Panketal,
Tel. 030/94414247

Ev. meth. Kirche
Andreas Fahnert, Str. der Jugend 15,
16341 Panketal, Tel. 030/9447438

**Förderverein Dorfkirche
Schwanebeck e.V.**
Klaus Ulrich, Mohnblumenweg 5,
16341 Panketal,
Tel. 030/94878288

**Förderverein FFW
Schwanebeck e.V.**
Georg Krüger, Dorfstraße 7a,
16341 Panketal, Tel. 030/94114009

Förderverein FFW Zepernick e.V.
Frank Willamowski, Lahnstraße 17,
16341 Panketal, Tel. 030/25627664

**Förderverein der Gesamtschule
Wilhelm Conrad Röntgen
Zepernick e.V.**
Margita Damerow,
Alemannenstraße 12,
16341 Panketal, Tel. 030/9442269

**Förderverein Grundschule
Schwanebeck e.V.**
Dorfstraße 14, 16341 Panketal,
Tel. 030/9497182

**Förderverein Grundschule
Zepernick e.V.**
Schönerlinder Straße 47,
16341 Panketal, Tel. 030/9446117

**Förderverein Gymnasium
Panketal e.V.**
Petra Bierwirth, 16341 Panketal

**Förderverein
„Kinder in Panketal“ e.V.**
Sandro Scheffler,
Max-Lenk-Straße 10,
16341 Panketal, Tel. 030/94414962

**Förderverein Schildpark
Panketal e.V.**
Oliver Hoffmann, Sonnenscheinstr. 49,
16341 Panketal, Tel. 030/9446117

**Freie Stadtrandschulen
Berlin-Brandenburg e.V.**
Dr. Michael Wolf, Spreestraße 2,
16341 Panketal, Tel. 030/94418124

Frauenchor Zepernick e.V.
Annemarie Damerow, Ahornallee 19,
16341 Panketal, Tel. 030/9442916

Freizeithaus Würfel e.V.
Jutta Kacerovsky, Dorfstraße 14,
16341 Panketal, Tel. 030/94796087

**Fußballförderverein
Zepernick e.V.**
Burkhardt Schönebeck,
16341 Panketal, Tel. 030/94416402

Hundesportverein Zepernick e.V.
Ilona Blume, Dompromenade 2
16341 Panketal

**Jagdgenossenschaft
Schwanebeck e.V.**
Ernst Henning, Dorfstraße 9,
16341 Panketal, Tel. 030/9462914

**Kleingartenanlage
„An der Dranse“ e.V.**
Steffan Mitschke, Zelter Straße 64,
16341 Panketal,
Mobil 0160/94588553

**Kleingartenverein
Buchenallee e.V.**
Klaus Piepenburg,
Blumberger Damm 170,
12679 Berlin, Tel. 030/5437594

Kunstbrücke Panketal
Irmgard Reibel, Priesterweg 56
16341 Panketal, Tel. 030/98319876

**Montessorischule
Niederbarnim e.V.**
Karin Eckert, Mendelssohnstraße 55,
16321 Bernau, Tel. 033397/28762

**Montessori-Waldkindergarten
„Birkenbäumchen“ e.V.**
Hobrechtsfelder Dorfstraße 51,
16341 Panketal, Tel. 030/94518578

**Motorsportclub Zepernick im
DMV e.V.**
Frank Peter, Begasstraße 17,
16341 Panketal, Tel. 030/9443874

**Panketaler Geschichtsverein
„Heimathaus“ e.V.**
Nadine Muth, Heinestraße 1,
16341 Panketal, Tel. 030/94417178

**Reit- und Fahrverein
„Hubertus“ Zepernick e.V.**
Carsten Nawrath, Thalestraße 26
16341 Panketal

Robert-Koch-Park Panketal e.V.
Kristine Neumann,
Robert-Koch-Straße 14,
16341 Panketal, Tel. 030/94415300

Schwarz-Weiß Zepernick 09 e.V.
Bernd Schmiegilitz, Tulpensteg 8,
16321 Bernau, Tel. 03338/762575

SG Einheit Zepernick e.V.
Jörg Klux, Straße der Jugend 35,
16341 Panketal, Tel. 030/9479698

SG Empor Niederbarnim e.V.
Lutz Sachse, Castorring 10,
16321 Bernau, Tel. 03338/3701

SG Schwanebeck 98 e.V.
Jan Krefßner, Dorfstraße 14e
16341 Panketal, Tel. 030/93629533

**Siedler am Bahnhof
Zepernick 1929 e.V.**
Gerold Hoffmann, Eichenallee 32,
16341 Panketal, Tel. 030/9443968

**Siedlerverein 1929
Gehrenberge e.V.**
Sigrid Harder, Bernauer Chaussee 21,
16341 Panketal,
Tel. 030/94414850

Siedlerverein Alpenberge e.V.
Frank Steinhardt, E.-Th.-Str. 48a,
16341 Panketal, Tel. 030/9444605

**Sportschützenverband
Panketal 1993 e.V.**
Uwe Durek

Sportverein Schwanebeck e.V.
Elke Höricke, Tel. 030/50592873

**Verein der
Familien-Hunde-Schule e.V.**
Katrin Liebig, Loewestr. 12
16341 Panketal,
Tel. 030/94398924

Verein für Soziale Gerechtigkeit e.V.
Eckhard Buller, Mittelstraße 8,
16321 Bernau, Tel. 030/9444788

**Zepernick
Pferdesportzentrum e.V.**
Anne Wendler,
Elbingeroder Straße 11,
16341 Panketal, Tel. 030/98311715

**Zepernick
Schützengilde 1995 e.V.**
Matthias Kuhl, Talstraße 37,
16341 Panketal,
Mobil 0176/64702070

Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Gemeinde Panketal oder die Stadtmagazinverlag BS GmbH, damit die Daten in der nächsten Ausgabe korrekt sind.

Freie Plätze für Jahrgänge 08/09 bei den Swans

Im Mai 2022 fand nach zweijähriger Coronapause das Rathausfest der Gemeinde Panketal statt. Für sechs Teams der Abteilung Dance der SG Schwanebeck ging es dort an den Start, um die aktuellen Choreografien zu präsentieren.

Für das jüngste Team, die Shooting Stars, war es der erste Auftritt vor Publikum. Nach diesem gelungenen Auftakt traten die Infinity Girls auf. Bei ihnen wurde deutlich, wie sehr sie zusammengewachsen sind. Im Anschluss trat das Team Blue Motion an. Es präsentierte zwei Tänze, bestehend aus HipHop und Cheer. Das Team Exciting Moves begeisterte die Zuschauer mit ihrer aktuellen Cheer-Choreo unter der Leitung ihrer Coaches Doreen und Johanna. Zum Abschluss präsentierten die Teams So Wild und Swans Delight noch einmal eine temperamentvolle Show. So Wild begeisterte mit ihrer HipHop-Choreo unter der Leitung von Celli. Unter der Teamleitung von Ronja überzeugten die Swans Delight mit ihrem Mix von männlichen und weiblichen Tänzern sowie ihren spektakulären Stunts, in denen Tänzerin Pia hoch hinausflog. Alles in Allem konnte man erleben, wie sehr unsere ein-

zelnen Teams sich immer neuen Herausforderungen stellen und wie sehr die Schwanenfamilie gewachsen ist.

Die Blue White Swans zählen momentan 194 Mitglieder, aufgeteilt auf 9 Teams.

Bei den jüngeren Teams herrscht Aufnahme-stopp aber in den älteren Teams ab Jahrgang 2008/2009 sind noch Plätze frei. Infos unter: info@bluewhiteswans.de

Die nächsten Termine der Swans:

- 03.09.2022 Sommerfest der Blue White Swans in der Schwanenhalle
- 04.09.2022 Begleitung des Wukensee-Triathlon
- 10.09.2022 Street Dance Factory Deutsche Meisterschaft Dinslaken
- 24.09.2022 Kinder und Jugendfestival Schönwalde
- 24. & 25.09.2022 Rock Your Contest in Wolfenbüttel
- 06.11.2022 Müritz Cup
- 26.11.2022 Swans Dance Day in der Schwanenhalle



Rätseljagd in die Natur

Sommerfest auf dem Gut Hobrechtsfelde



Mit dabei: Der Schildipark.

Wie macht das die Kuh mit der Milch? Eine Frage, die gar nicht so selten gestellt wird, wenn vor allem Großstadtkinder dem Hof des Gutes Hobrechtsfelde einen Besuch abstatten. Eine Antwort darauf und auf unzählige

ge weitere Fragen gab es wieder einmal beim diesjährigen Sommerfest. Unter dem Motto „Natur für die Zukunft“ oder neudeutsch „Nature for Future“, hatte der Schildipark Panketal gemeinsam mit allen seinen Partnern zum Hoffest eingeladen. Die Angebotspalette an Spaß, Spiel und Vergnügen war groß, wenn man nur die planschenden Kinder beobachtete oder die, die sich emsig mit den gestellten Aufgaben beim Spuren- und Fährtenlesen, dem Baumklettern oder dem Spinnen von Rauwolle zum Garn betätigten. Stündlich versammelten sich die Kinder, um gemeinsam auf Rätseljagd in die Natur auszuschwärmen.



Wer mehr über die ehemaligen Rieselfelder und die Umgebung erfahren möchte, geht in den alten Kornspeicher mit seiner Ausstellung. Im denkmalgeschützten Ambiente des historischen Kornspeichers wurde im ersten Obergeschoss eine Ausstellung eingerichtet. Ähnlich einer Zeitreise kann der Besucher hier Geschichte und Geschichten der Rieselfeldlandschaft Hobrechtsfelde erfahren und erleben.

Aus Rieselfeldern werden gesunde Weidelandschaften

Die rund 1000 Hektar einstiger Rieselfelder vor den Toren Berlins werden inzwischen von der Agra GmbH bewirtschaftet. 164 Rinder und 64 Pferde helfen als „Landschaftspfleger“ den beiden festangestellten Mitarbeitern. Auch Tina Philipp gehört dazu, sie ist allerdings ehrenamtlich dabei. „Wir bieten Tierführungen an. Aufklärung ist nötig und die funktioniert am besten im Angesicht der Tiere auf den an solch besonderen Tagen begehren Koppeln“, sagt sie.

„Unsere tierischen Landschaftspfleger leben in völliger Freiheit“, sagt sie. Die Tiere streifen das ganze Jahr durch die Wiesen und Wälder und würden so bei der Entwicklung und Erhaltung von so genannten halboffenen Weidelandschaften helfen. „Die Tiere schaffen einen vielfältigen Lebensraum für seltene und heimische Tiere und Pflanzen. Sie helfen die Natur zu schützen“, heißt es dazu auch auf dem kleinen Flyer. Es geht den Veranstalter auch darum, zu zeigen, wie Natur „funktioniert“ und dafür stellen sie bei den monatlich stattfindenden Bauernmärkten die regionalen Produkte in den Mittelpunkt.

Kettensägegemeinschaft HolzArt

Während die Schildipark-Esel zum nächsten Rundgang starten und die Bienen von Imker, kreischt auf der gegenüberliegenden Seite des Areals eine Kettensäge. Hier hat sich die Kettensägegemeinschaft HolzArt – bestehend aus einem Dutzend Hobbykünstler –



Das große Eingangsschild, gefertigt von Günther Muchalla, zeugt von Können und handwerklichem Geschick.



Kettensägekumpels Mike Spindler und Günther Muchalla

eingemietet. Unter den Augen der Besucher sägt Mike Spindler gerade an einem dekorati-

ven Adler. „Wir haben uns hier zusammengetan, weil es gemeinsam mehr Freude macht, Holz zu bearbeiten und Erfahrungen auszutauschen“, sagt Günther Muchalla. Er war zu seinen „Berufszeiten“ Forstwirtschaft und Hausmeister bei der OWG und hat die Liebe zum Holz in den Ruhestand mitgenommen. „Wir geben zwar keine Kurse“, sagt er, aber sehr wohl könnten sie Erfahrungen an Interessenten vermitteln, die wissen wollen, was man alles aus Holz machen könne. Auf dem Hobrechtsfelder Hof gibt es schon etliche Zeugnisse des Könnens der Männer. „Wir sammeln derzeit Spenden für so genannte Hofprojekte“, erklärt Mike Spindler. Als nächstes wollen sie dafür rustikale Bänke bauen.



Aufbruch zur nächsten Eselwanderung. Auf einem Teil des Gutshofes Hobrechtsfelde betreut Claudia Schulze eine sehr seltene kleine Schafherde (Soay Schafe, sie stehen auf der Roten Listen der vom Aussterben bedrohten Haustierrassen) sowie eine gemischte Eselherde.“ Im Kornspeicher ist derzeit eine Ausstellung zu sehen.

Vorausschauendes Denken und Handeln

Die Steuerberatungsgesellschaft Hoffmann & Partner begleitet ihre Mandanten in deren wirtschaftlichem Leben. Es ist wichtig, nicht ausschließlich die übliche wirtschaftliche und steuerliche Beratung zu realisieren. Neben der Information über künftige steuerliche Lasten, reagiert sie schon, wenn sich wirtschaftliche bedeutsame Entwicklungen abzeichnen. Ihr kompetentes Team aus gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um die Steuerberaterinnen Dr. Stefanie Sewekow und Ulrike Schulze, das sich gern um einen Auszubildenden oder einer Auszubildenden verstärken würde, betreut



Die Steuerberaterinnen Dr. Stefanie Sewekow (re.) und Ulrike Schulze können auf zwanzig Jahre erfolgreicher Tätigkeit am Ort verweisen.

die Mandanten vorausschauend und umsichtig. Zum Service gehört natürlich die ge-

samte Buchführung einschließlich der regelmäßigen Auswertungen, Steuererklärungen und Jahresabschlüsse. Die Steuerberatungskanzlei berät Kapitalgesellschaften, Freiberufler und Existenzgründer sowie Privatpersonen. Dabei werden moderne technische, digitale Lösungen der Bearbeitung, die den Anforderungen der Finanzverwaltung entsprechen, eingesetzt. Zweimal jährlich finden ortsnahe Veranstaltungen zur Information der Mandanten statt. Das Büro liegt gut erreichbar nahe dem S-Bahnhof Zepernick und kann auf mittlerweile zwanzig Jahre Tätigkeit am Ort verweisen.

ETL Hoffmann & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft & Co. Panketal KG
Schönower Straße 43 • 16 341 Panketal • Tel. 030/94509 10 • Fax 030/94 50 91 44
www.etl.de/hp-zepernick.de

Fleisch & Wurst

Wer auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Fleisch und Wurstwaren ist, landet meistens in der Land-Fleischerei der Familie Geduhn. Das Fleisch bezieht der Meisterbetrieb aus regionalen Betrieben stets mit kontrollierter Aufzucht – ein Unterschied, den man schmeckt. Selbstverständlich gibt es in der Grillsaison wieder Angebote für Liebhaber, wie beispielsweise eingelegtes Grillfleisch, selbst gemachte Bratwürste und gut abgehangenes Rindfleisch. Die Wurstwaren werden zum größten Teil in eigener Produktion hergestellt. Auch ein kompletter Party-Service mit Aufschnittplatten und Spanferkel sowie auf Bestellung Wildfleisch – Tel. 0333 97/70653 – ist kein Problem. Übrigens: Im Wandlitzer Ortsteil Basdorf gibt es die volle Auswahl in einer Niederlassung.



Land-Fleischerei Familie Geduhn GmbH
Bucher Straße 65 • 16 341 Panketal
Tel. 030/94468 53

Fundierte Beratung

Sabine Wittmütz hat sich „Generationenübergreifende Eigentumsicherung“ auf die Fahnen geschrieben. Ob Vollmachten, Patienten- und Verfügungsverfügungen, Testament und Elternunterhalt, all dies können Versorgungslücken sein, die es zu erkennen und zu schließen gilt. „Aber auch im Unternehmensbereich gibt es viel Handlungsbedarf“, so die geprüfte Fachwirtin für Finanzberatung (IHK) und Generationenberaterin (IHK). Viele Fragen die können den Fortbestand eines Unternehmens oder die Handlungsfähigkeit einer Person bestimmen. Wer darauf nicht immer eine Antwort hat, findet in Sabine Wittmütz eine kompetente und zuverlässige Partnerin zur Klärung aller Fragen.



Sabine Wittmütz Generationenberatung
Helmut Schmidt Allee 10
16 321 Bernau bei Berlin
Tel. 033 38/384 44 • Mobil 01 77/2 1900 36

Versicherungsschutz für alle Fälle

Sicherheit und Vorsorge sind zwei wichtige Dinge im Leben, die wohl jeden interessieren. Gut aufgehoben ist man da bei Eckhard Weißhuhn.

Persönliche Betreuung

„Für mich ist der persönliche Kontakt entscheidend, denn nur so kann ich gemeinsam mit dem Kunden die optimale Strategie für Sicherheit und Vorsorge erarbeiten“, erklärt der Leiter der Allianz Hauptvertretung in Buch.

Sicherheit

Als erfahrener Versicherungsfachmann der größten Versicherung Deutschlands bietet Eckhard Weißhuhn privaten

und gewerblichen Kunden alle klassischen Versicherungen von A wie Auto- bis Z wie Zusatzversicherung an. Mit seiner 30-jährigen Erfahrung kann er seine Kunden optimal beraten, so dass diese auf der sicheren Seite sind. Kaum jemand weiß beispielsweise, dass die neuen Privatschutz-Tarife der Allianz auch geborgte Sachen im Rahmen der Haftpflichtversicherung mit versichern – teilweise sogar zum Neuwert! Oder wer weiß denn, dass die Allianz Sturmschäden bereits ab Windstärke 7 in der Gebäudeversicherung absichert, während sonst erst Stufe 8 üblich ist. Stichwort Sicherheit für das eigene Heim: Eckhard Weißhuhn kann auch

die beste Allianz-Baufinanzierung bieten. Für Unternehmen hält er besonders rentable betriebliche Altersvorsorge, Kranken- und Unfallversicherungen mit besonderen Leistungen parat.

Vorsorge

„Ob ich mir mein Leben auch morgen noch so wie heute leisten kann“, fragen sich viele Menschen. Dafür bietet Eckhard Weißhuhn seriöse Anlagen in Aktien und Fonds. „Und was passiert eigentlich wenn ich mal pflegebedürftig werde?“ Auch hier hat seine Hauptvertretung die richtige Antwort: Eine zusätzliche Pflegeversicherung um später Selbstbestimmtheit und Lebensqualität sicher zu stellen. „Die Beiträge sind umso geringer, je früher die Versicherung beginnt – also deshalb schon frühzeitig abschließen“, rät der Versicherungsfachmann. „So hat man ab Vertragschluss für sein weiteres Leben vorgesorgt, egal wann man pflegebedürftig wird.“ Ein besonders attraktives Angebot ist der Tarif „Pflegetagegeld Best“, bei dem bereits ab Pflegegrad 2 und ambulant der volle Pflegebeitrag ausgezahlt wird.

Eckhard Weißhuhn ist der erste Ansprechpartner, wenn es um Vorsorge und Sicherheit geht.



Allianz Hauptvertretung Eckhard Weißhuhn
Alt Buch 72 • 13 125 Berlin-Buch • Tel. 030/941 56 69 • Mobil 01 79/40895 02
eckhard.weisshuhn@allianz.de • www.weisshuhn-allianz.de
Mo.-Do. 8.30-12 Uhr • Fr. 14-18 Uhr • und nach Vereinbarung

45 Jahre Reisebüro Brust – Reisen mit Niveau

„Also, ich muss mich ja wirklich mal bei allen unseren treuen Kunden und unseren einsatzbereiten Mitarbeitern ganz, ganz herzlich bedanken“, meint der Geschäftsführer des Reisebüros und Omnibusbetriebes Karsten Brust. „Mit ihrer Hilfe haben wir die schwierige Corona-Zeit durchgestanden. Und ich glaube, alle hoffen, dass sich das nicht wiederholt, damit wir endlich wieder einen geordneten Ablauf für unsere Kunden haben!“ Und es gibt Neuigkeiten: Mit der Übernahme des Hotel und Restaurant „Heidekrug“ in Wustrow kann das Unternehmen seinen Service weiter ausbauen. Neben Tagungen, Hochzeiten und anderen Feiern, bietet sich hier ein Ausflugsziel für Freizeit

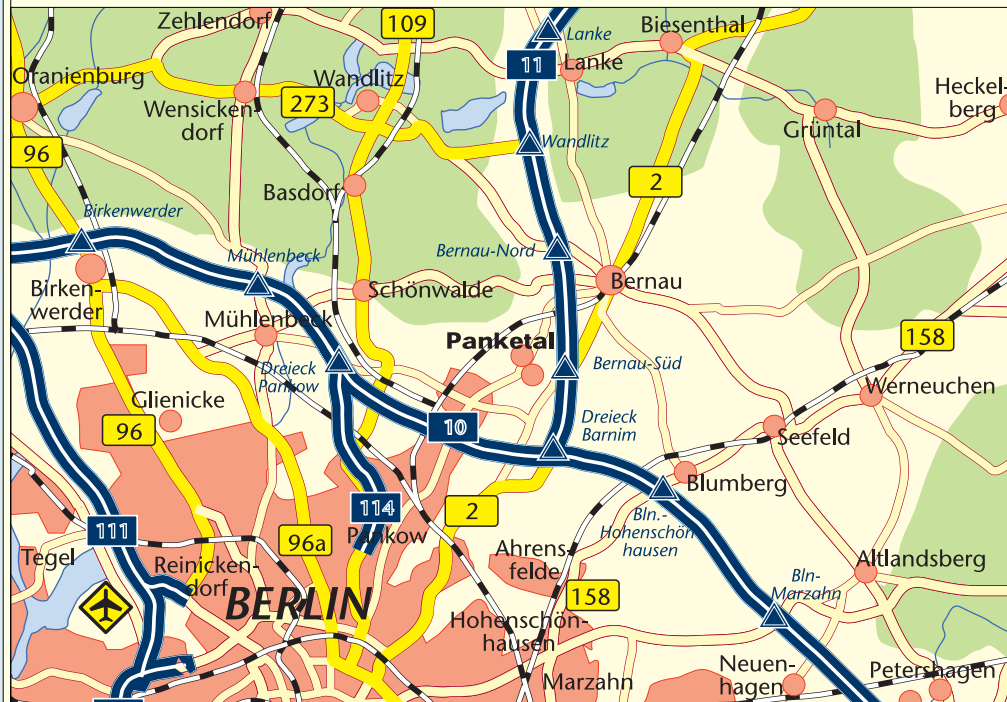


Die Jubiläumsfahrt zum 45-jährigen Firmenbestehen war die erste größere Fahrt mit vier Bussen nach der Corona-Zeit im April 2022 nach Bad Wildungen.

und Erholung – selbstverständlich mit bequemem Bustransfer. Darüber hinaus bietet Karsten Brust auch weiterhin die gewohnten Leistungen an: Vom „normalen“ Reisebüro-Service bis zu den beliebten Fahrten und Kurreisen. Das Fahrtenprogramm für 2023 erscheint wie gewohnt im Dezember. Das Team vom Reisebüro Brust

erteilt gern nähere Informationen persönlich, telefonisch oder per Mail.

**Reisebüro & Omnibusbetrieb
Karsten Brust
Zeperner Straße 1d
16341 Panketal
Tel. 030/9444178
Fax 030/94796669
www.brust-busreisen.de**



Debatte über Möglichkeiten, Ziele und Wege zum besseren Radwegenetz für Panketal

Es gibt in der Gemeinde und in der schönen Landschaft drumherum rund 20 beliebte Radwege, um auf entspannt auf Tour zu gehen. Aber innerorts Rad zu fahren, das ist manchmal noch schwierig, da man sich streckenweise den Platz auf der Straße mit den Kraftfahrern teilen muss. Um dem abzuwehren, hat die Gemeinde zu einer Radwegdebatte aufgerufen. Mit den Eckpunkten haben sich die Panketaler und Panketalerinnen auch beim Rathausfest ausführlich bekannt machen können.

Wo gibt es Barrieren im öffentlichen Raum? Wo kaufen Sie schnell mal was ein? Wo erledigen Sie Ihre Wochenendeinkäufe? Wo fahren Sie täglich mit dem Fahrrad entlang? Fragen über Fragen, deren Antworten zu einem für die Panketaler passenden Radwegenetz führen sollen.



Beim Rathausfest im Mai hatten die Besucher ausgiebig Gelegenheit, sich dazu zu äußern. Große Luftbilder, auf denen die derzeitigen Bebauungspläne eingefügt waren,

lagen auf dem Pflaster ausgebreitet. Dort konnte Jedermann seine täglichen Strecken nachvollziehen, aber auch darauf hinweisen, wo es eigentlich bequemer und sicherer wäre, mit dem Rad unterwegs zu sein. Tim Grünthal aus dem Rathaus notierte alle Ideen sorgfältig, denn nach der Bestandsanalyse soll am Ende ein Konzept erarbeitet werden, das möglichst viele der Wünsche erfüllen kann. Auch die Meinungen der Teilnehmer der im März gestarteten Teensradtour finden die entsprechende Beachtung. Die Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes erfolgt gemeinsam mit der ADFC-Ortsgruppe und den beauftragten Büro ISUP Ingenieurbüro für Systemberatung und Planung GmbH aus Dresden und hat inzwischen begonnen.



Straßenverzeichnis

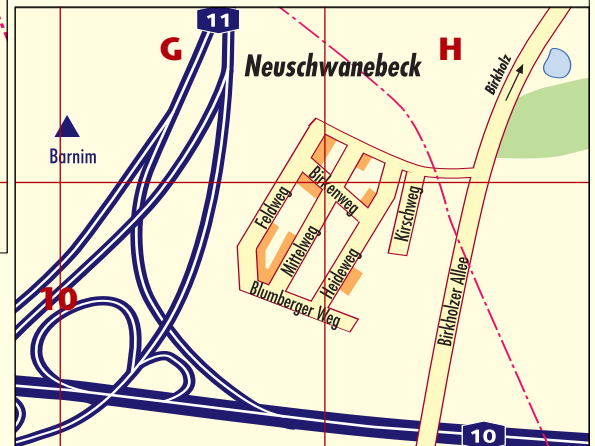
Ahornallee	B4-C3	Eichenallee	C3-4
Ahornweg	A9	Eichendorffstraße	A8
Akazienallee	C3	Eichenring	A8-9
Akazienweg	E6	Einsteinstraße	B8
Albrechtsgelände	F6-7	Eisenbahnstraße	D3
Alemannenstraße	C6	Elbestraße	E2-3
Altmarkweg	E2	Elbingeroder Straße	G4-5
Alt Zepernick	E3-4	Elisabethstraße	CD3
Altonaer Straße	D6	Emdener Straße	E6
Am Amtshaus	D2	Engadinstraße	D4
Am Anger	E3	Eosanderstraße	C1
Am Berg	E6	Erlenweg	A9
Am Heidehaus	D1	Ernst-Thälmann-Str.	BC6
An den Dorfstellen	B3	Ernst-Toller-Straße	AB8
Andreas-Hofer-Str.	C7-D6	Eschenallee	C4
Annengäßchen	E3	Feldstraße	F5
Appenzeller Straße	C6-7	Feldweg	G9-10
Bachstraße	F3	Fichtestraße	F6-G5
Bahnhofstraße	C4-6	Flensburger Straße	D6
Baseler Straße	E4-5	Flotowstraße	F3-4
Bebelstraße	C2-3	Fontanestraße	C3-D2
Beethovenstraße	FG3	Friedenstraße	C4
Begasstraße	CD2	Fritz-Reuter-Straße	B8
Bergwaldstraße	E6	Fröbelstraße	C3
Bernauer Chaussee	E7-F6	Ganghoferstraße	D3
Bernauer Straße	E3-G1	Gartenstraße	F5
Birkenallee	C3	Genfer Platz	C6
Birkenweg	GH10	Genfer Straße	C7
Birkholzer Allee	H9-10	Gernroder Straße	F4
Birkholzer Chaussee	D8-F8	Gletscherstraße	C6
Birkholzer Straße	E4-F6	Gluckstraße	F3
Birkholzer Weg	F6	Goethestraße	AB8
Blankenburger Str.	FG5	Gontardstraße	C2
Blumberger Weg	GH10	Goslarer Straße	F4-5
Blumenstraße	F6	Grazer Straße	BC7
Bochumer Straße	D6	Grünwaldstraße	C1
Bodenseestraße	B7	Händelstraße	FG3
Bodestraße	FG4	Hamburger Straße	D6+E5
Böckner Weg	F6	Hannah-Arend-Straße	A()
Bozener Straße	D5-E5	Hartfilplatz	A9
Brahmsstraße	E3	Harzgeroder Straße	G5
Braunlager Straße	FG4-5	Hasseroder Straße	G5
Bregener Weg	C7	Hauptstraße	EF6
Bremer Straße	D6+E5	Havelstraße	E2
Brennerstraße	E4-5	Haydnstraße	G2-4
Brixener Straße	EF5	Haydnweg	G2
Bronnenplatz	D6	Heidestraße	F5
Büchenstraße	B5	Heideweg	GH10
Büchenallee	B4-D1	Heinestraße	B5-D4
Büchenweg	A9	Heinrich-Heine-Str.	F6+G5
Bucher Chaussee	A7-D8	Helmholtzstraße	B5
Bucher Straße	C5-E4	Hobrechtsfelder Ch.	B1-2
Burgunder Straße	C6	Hobrechtsf. Dorfstr.	B1-2
Charlottenstraße	D3-4	Hobrechtsweg	B2+B-C3
Clausthaler Straße	F4	Hochstraße	C6-E6
Dahmestraße	E2	Holbeinstraße	C1
Donaustraße	C6	Hufelandstraße	C4
Dorfstraße	D8-9	Humboldtstraße	B8
Dompromenade	D1-2	Humboldtweg	C4
Dossestraße	E2	Ilseburger Straße	EF4
Dürerstraße	CD1	Innsbrucker Straße	C7
Edelweißstraße	C5	Inntaler Straße	D4-5
		Iselbergstraße	E4



Jägerstraße	F5	Karl-Marx-Straße	C2-3	Kieler Straße	E6+F5	Kleiststraße	AB8	Kreutzerstraße	G2	Lahnstraße	EF3
Johannesstraße	E6	Karower Straße	A9-B8	Kiesstraße	E6+F5	Knobelsdorffstraße	C1	Küßnachter Straße	D4-5	Langhansstraße	C2-3
Johannesweg	F5	Kastanienallee	B4	Kirschenallee	BC8	Kolpingstraße	E6	Kurze Straße	DE6	Lassallestraße	D2
Kärntner Straße	C7-8	Kastanienweg	A9	Kirschweg	H10	Kornblumenweg	F6-7	Ladestraße	D2	Lechtaler Straße	E4-5



Liebermannstraße	C2	Parkstraße	C7
Linckestraße	G3	Passeier Straße	D5
Lindenallee	BC4	Pitztaler Straße	E4-5
Lindenberger Straße	B8	Planestraße	E2
Lindenberger Weg	A8-B10	Platanenallee	B4
Lindenstraße	G5	Platanenweg	F5
Linzer Straße	C8	Poststraße	D3
Lisztstraße	FG3	Priesterweg	D1
Löcknitzstraße	E2	Randowstraße	E2-3
Loewestraße	F3	Rathenaustraße	A8-9
Lortzingstraße	F2-3	Regerstraße	FG2
Lübecker Straße	D6	Reuterstraße	D2
Lüneburger Straße	D6	Rheinstraße	B7
Ludwig-Hoffmann-Str.	C1	R.-Wagner-Straße	F1-2
Lutherstraße	D1-2	Rigistraße	B7-C7
Luzerner Straße	E4	Robert-Koch-Straße	C2-D2
Mainstraße	F3	Robinienweg	F5
Max-Lenk-Straße	B4-C5	Rosa-Luxemburg-Str.	B8-9
Mendelssohnstraße	E3-F3	Rostocker Straße	E6
Menzelstraße	D2	Rotdornweg	A9
Meraner Straße	D5-E5+D6	Rügener Straße	E6
Mittelweg	GH10	Rütlistraße	B6/C5
Möserstraße	D3-4	Rudolf-Breitscheid-Str.	B7
Mohnblumenweg	F7	Saalestraße	F1-2
Mommsenstraße	C4	Salzburger Straße	C7
Moselstraße	F2	Schadowstraße	C1
Mozartstraße	F3	Schierker Straße	G5
Mühlenberggring	E5	Schillerstraße	B5-D4
Mühlenstraße	E4-5	Schinkelstraße	C2
Mühlenweg	D8	Schlaubestraße	E2
Neckarstraße	E3	Schlüterstraße	C1-2
Neißestraße	E3	Schönerlinder Straße	B3-E3
Neue Kämtner Str.	C7-8	Schönowe Straße	D1-E3
Neue Schwaneb. Str.	E4	Schubertstraße	F2
Nuthestraße	E2	Schumannstraße	FG3
Oberländer Straße	BC6	Schwanebecker Straße	E4-5
Oderbruchweg	E2	Schwarzwälder Straße	C6
Oderstraße	E3-F1	Schweizer Straße	C6+D5
Oetztalet Straße	D4-5	Silcherstraße	F2-3
Ohmstraße	B8	Solothurnstraße	D4-5
Oldenburger Ring	CD6	Sonnenscheinstraße	E6
Osteroder Straße	E4	Spreestraße	E2-3



Steenerbuschstraße	C5-D4	Thuner Straße	C6-7	Unterwaldenstraße	C6+D5	Weidenweg	A9	Winklerstraße	B5
Stefan-Heym-Straße	B8	Treseburger Straße	G5	Uristraße	D5	Welsestraße	E2	Winterthurstraße	D4
Steiermärker Straße	C6	Triftstraße	C5-D4	Vierwaldstätter Straße	B7	Wernigeroder Straße	F4-G4	W.-Amadeus-Mozart-Str.	B8
Steinstraße	D2	Ueckerstraße	E2	Virchowstraße	B3	Wiener Straße	C7-8	Zellerfelder Straße	G5
Straße der Jugend	D4-E4	Uhlandstraße	B8	Voltastraße	B8	Wiesenstraße	C5	Zelterstraße	F3-G4
Straußstraße	F3-G3	Uhlandweg	C4	Waldstraße	D6-E6	Wilhelm-Liebknicht-Str.	C2-3	Zepernicker Straße	D6-7
Talstraße	F6+G5	Ulmenallee	C3	Weberstraße	G3	Wilhelm-Tell-Straße	C6-7	Zillertaler Straße	B6-D8
Thalestraße	F4-5	Ulmenweg	A9	Weichselstraße	F2	Wilhelm-Tell-Weg	D5	Züricher Straße	D4

Beratung zur Grundsteuerreform für alle

Die neue Grundsteuer kommt 2023!

Noch in diesem Jahr wird für jedes Grundstück und jedes Haus die Grundsteuer neu berechnet. Jeder Eigentümer ist dazu verpflichtet, selbstständig gegenüber dem Finanzamt eine Erklärung mit verschiedenen Angaben, wie Eigentumsverhältnisse, Größe und Art des Grundstücks, abzugeben. Bei unvollständigen oder fehlenden Angaben droht hier schnell ein Bußgeld! Der erfahrene Immobilienprofi Tobias Hahne bietet hierbei eine schnelle und unbürokratische Hilfe an. Diese Serviceleistung ist ein kostenfreies Angebot. Einfach anrufen und sich informieren!



Lebenslange Wohngarantie

Wer will nicht in seinem Eigenheim bis ins hohe Alter selbst wohnen? Doch die finanziellen Belastungen durch Energiekosten und Renovierungsstau werden immer höher. Gut dass Tobias Hahne auch hier die perfekte Lösung parat hat. Mit seiner Hilfe wird die eigene Immobilie verkauft und ein lebenslanges Wohnrecht garantiert. Dadurch wohnt man weiter in seinen vier Wänden und hat wieder mehr finanziellen Spielraum.

Vertrauen ist unbezahlbar

Der gebürtige Zepernicker Tobias Hahne ist neben seiner Tätigkeit als Immobilienkaufmann auch als ehrenamtlicher Seelsorger tätig. Mit diesem Einfühlungsvermögen, seiner Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit wird seine Expertise für die Kunden noch wichtiger – egal ob es um private oder gewerbliche Immobilien geht.



Schönow Str. 39 16341 Panketal

☎ 030- 749 240 36

☎ 0173- 865 20 89

✉ info@wohneigentum24.de

